

Hörsteler

STADTMAGAZIN

Ausgabe 167

29. Jahrgang - Juli 2024



STADT **M**ARKETING
HÖRSTEL

www.stadtmarketing-hoerstel.de



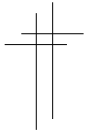
- Anzeige -

Ottenhues

 Fußpflege  Reparaturen

Tecklenburger Str. 24 - 48477 Riesenbeck - Tel.: 05454 / 7107

Severneick



-Beerdigungsinstitut-

Individuelle Beratung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten-
- eigene Druckerei-
- (Trauerdrucksachen innerhalb von 2 Std.)
- Grabgestaltung-

Sandbergstraße 2 - 48477 Hörstel
Telefon 0 54 59 / 83 44

Fliesen
Lindenschmidt GmbH



• Fliesen

• Estrich

Münsterstraße 36
48477 Hörstel-Riesenbeck

Telefon 0 54 54 / 82 48
Telefax 0 54 54 / 70 01

info@fliesen-lindenschmidt.de
www.fliesen-lindenschmidt.de

Mit uns wohnen Sie schöner!

UDEN u. KOSCHALKA BEDACHUNG KG

Venhauser Bruch 11
48480 Spelle

Tel 0 59 77 / 65 59 010
0 59 78 / 12 25

info@uden-bedachung.de
www.uden-bedachung.de



Wir suchen:

Vorarbeiter

Facharbeiter

Fachhelfer

für unseren
neuen Standort in Spelle

Weweler

Heizung | Sanitär

Heizungstechnik
Sanitärinstallation
Klempnerei
Grundwasserabsenkung
Regenerative Energien
Kontrollierte Wohnraumlüftung

Altenrheiner Weg 42
48477 Hörstel-Dreierwalde
Telefon: 05978 238
Telefax: 05978 369
E-Mail: info@weweler.de
Internet: www.weweler.de



© 04469-2017 - E+T

- *Elektroinstallation für Neubau- und Umbauprojekte*
- *Reparaturen und Wartungsarbeiten in Gewerbe und Industrie*
- *Moderne Beleuchtungsanlagen*
- *EDV-Netzwerkinstallationen*
- *Telefonanlagen*
- *Photovoltaik-Solarstromanlagen*
- *Reparaturservice und Kundendienst*
- *Fachgeschäft für Elektroartikel, Beleuchtung, Elektromaterial und Ersatzteile*



Elektro

stark in Strom
Egelkamp

Elektro-Installation · Elektro-Hausgeräte · Kundendienst · Miele-Fachhändler

Fon **0 54 59 - 83 07**

Bahnhofstraße 21 · 48477 Hörstel Fax **0 54 59 - 53 16**



Glas & Gebäudereinigung Postmeier
Für eine saubere Zukunft

- Glasreinigung inkl. Rahmen & Falzen
- Treppenhausreinigung
- Bauschlussreinigung
- Reinigung von Dächern und Wintergärten
- Jalousie- & Raffstorereinigung
- Solar- und PV-Reinigung

0163 2372 979
0 54 54 628 98 35
Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr

www.glasreinigung-postmeier.de



GASTHOF ZUM ADLER

NEIER

Saalbetrieb ■ Übernachtung ■ Gastwirtschaft

Lange Straße 35 ■ 48477 Hörstel-Bevergern
Tel: 05459-8312 ■ Fax: 05459-4478 ■ www.zum-adler-neier.de

IN DIESER AUSGABE:

BERICHTE (u.a.)

- **55 UNTERNEHMEN UND ÜBER 220 AUSBILDUNGSBERUFE!** Seite 5
Erfolgreiche Ausbildungsmesse
- **EINDRUCKSVOLLE REISE MIT DEM AKTIONSKREIS** Seite 8
„Wir müssen gemeinsam weiter machen. Immer wieder!“
- **BIKER FEIERN AN DER EHEMALIGEN KLÄRANLAGE** Seite 10
42. Motorradtreffen in Dreierwalde
- **EDEKA IN DREIERWALDE BLEIBT ERHALTEN** Seite 11
Klares Bekenntnis zum Standort Dreierwalde
- **CASTELLANS FOLKSOMMER UND FAMILIENFEST** Seite 12
Am 17. und 18. August 2024 ist es wieder so weit
- **STOLPERSTEINBEGEHUNG MIT BÜRGERN IN BEVERGERN** Seite 13
Bevergern Bürger gedenken der Ermordung von Dr. Otto Weber
- **LÖSCHZUG DREIERWALDE FEIERT 100. GEBURTSTAG** Seite 14
100 Jahre Schutz für Dreierwalde
- **JUBILÄUMSFEIERLICHKEITEN DES SV BRUKTERIA** Seite 16
In Dreierwalde wird der August blau und gelb
- **HOTSPOT FÜR FELDLERCHEN, KIEBITZ und Co** Seite 18
Exkursion auf dem ehemaligen Flughafen Dreierwalde
- **GARTENSTAMMTISCH BESUCHT PRIVATGARTEN** Seite 20
- **VHV ANLAGENBAU ERWEITERT GESCHÄFTSFÜHRUNG** Seite 21
- **SPUKRADTOUR UM BEVERGERN** Seite 22
Heimatverein Bevergern organisiert die erste Spukradfahrt
- **JUBILÄUM DER FIRMA BEDACHUNGEN ROHE GMBH** Seite 24
Seit 25 Jahren in Hörstel tätig
- **LUMETH-DESIGN IN NEUEN RÄUMLICHKEITEN** Seite 25
- **DIE AG NACHHALTIGKEIT AN DER GESAMTSCHULE** Seite 26
Baum des Jahres, die Mehlbeere wird von Schüler gepflanzt
- **100 JAHRE BLASMUSIK VOM FEINSTEN** Seite 29
Jubelfest am 24. August 2024 in der Rodder Mehrzweckhalle
- **PARTY EINE WOCHE VORVERLEGT** Seite 30
Zum 36. Mal: Backhausfete in Dreierwalde
- **DREI TAGE KIRMESTRUBEL IN DREIERWALDE** Seite 38
- **DAS GEWÖHNLICHE TELLERKRAUT** Seite 39
Kubaspinat oder Winterportulak neu in unserer Küche
- **INNENSANIERUNG DER ST.-MARIEN-KIRCHE** Seite 40
Rückblick auf die Sanierung vor 30 Jahren
- **600 JAHRE BÜRGERSCHÜTZENVEREIN BEVERGERN** Seite 42
Jubelfeier vom 27. Juni bis 6. Juli 2025
- **WAHL DES PRÄSIDENTEN IN DEN USA** Seite 44
2024 WIE 1885 SPANNEND
- **WITTER MOORWEG IN HÖRSTEL** Seite 44
- **MARGERITENTAG IN DEUTSCHLAND** Seite 45

RUBRIKEN

- **FOTO DES MONATS JULI / AUGUST 2024** Seite 4
- **VERANSTALTUNGSKALENDER** Seite 34
- **WIE GUT KENNST DU DEINE REGION?** Seite 41
- **Damals und heute in der Stadt Hörstel** Seite 46
- **IMPRESSUM / Biber und Pogge** Seite 47

AUTO-UNFALL? PLAKETTE FÄLLIG?

SACH-
VERSTAND
SEIT 1965.



Wessels KFZ-Sachverständige

Siedlerstr. 3 / 48429 Rheine
Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
Jahnstr. 2 a / 48282 Emsdetten

www.wessels-sv.de



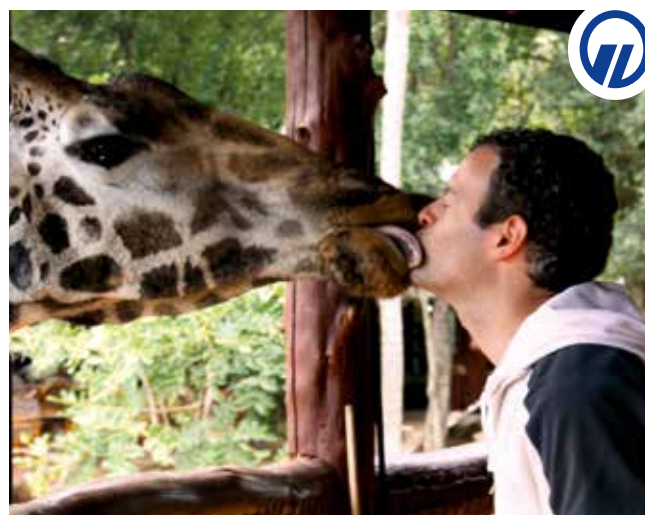
Markus
Exeler

MEISTERBETRIEB

Hagenortstr. 40
48477 Hörstel

Tel. 0 54 59 / 80 57 10
Fax 0 54 59 / 80 57 11
Mobil 0 160 / 18 58 891
markus.exeler@osnanet.de

Heizung
Sanitär
Solar
Bauleisterei



Weil alles passieren kann, sollten Sie
auch auf alles vorbereitet sein.

Wir sorgen für Klarheit bei Versicherungen und Finanzen. Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns immer verlassen.

Generalagentur Benedikt Bruns
Lange Straße 21
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon 05459 80480
Fax 05459 804820

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



FOTO DES MONATS JULI / AUGUST 2024

Ente bei der Landung auf der Gräfte von Schloss Surenburg
von Michael Schmidt

Wir freuen uns schon auf die nächsten Einsendungen zum Foto des Monats bis zum 10. August 2024 per E-Mail an REDAKTION@STADTMARKETING-HOERSTEL.DE. Das schönste Foto, aufgenommen in der Stadt Hörstel, wird dann erneut zum **FOTO DES MONATS** gekürt! (as)

Unsere Leistungen:

- Individuelle pharmazeutische Beratung und Betreuung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- Herstellung individueller Salben und Lösungen
- Verleih von Medela Milchpumpen, Babywaagen und Unterarmgehstützen
- Digitale Angebote wie Vorbestell-App, Videoberatung
- Kostenloser Botendienst



BURG-APOTHEKE

Bevergern



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08.00–13.00 Uhr 14.30–18.30 Uhr
Mittwochnachmittag	geschlossen
Samstag	09.00–12.30 Uhr

– Für Sie vor Ort –

Inh. Marcel Planteur
Lange Str. 22
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 0 54 59 – 66 44

www.burg-apotheke-bevergern.de



Das Unternehmerforum hat zum Auftakt der diesjährigen Ausbildungsmesse in der Harkenberg Gesamtschule gemeinsam mit Bürgermeister, David Ostholthoff, und Schulleiter Franz Josef Hesse den Azubi Award an besonders erfolgreiche Auszubildene verliehen.

Ausgezeichnet wurden:

Tobias Völlering, Ausbildung zum Industriekaufmann bei VHV Anlagenbau GmbH (auf dem Bild ist stellvertretend sein Ausbilder Jan Wesselmeier)

Jannis Derhake, Ausbildung zum Zweiradmechaniker bei der Firma Helmig OHG

Noah Terheiden, Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Firma BNP Brinkmann GmbH & Co. KG

Hannes Keve, Ausbildung zum Elektroniker bei der Firma Josef Beermann GmbH & Co. KG

Lukas Reichenstein, Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik bei der Firma L&S GmbH & Co. KG

Wir gratulieren den Auszubildenen herzlich zu dieser tollen Leistung! (nk)

55 UNTERNEHMEN UND ÜBER 220 AUSBILDUNGSBERUFE!

Erfolgreiche Ausbildungsmesse an der Harkenberg Gesamtschule in Hörstel stellt neuen Rekord auf

Die Ausbildungsmesse an der Harkenberg Gesamtschule in Hörstel hat in diesem Jahr neue Maßstäbe gesetzt und einen Rekord gebrochen. Mit 55 Ausstellern, mehr als jemals zuvor, wurde den Schülerinnen und Schülern eine außergewöhnliche Plattform geboten, um sich über verschiedene Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Von 09.00 bis 14.00 Uhr verwandelten sich das Schulgebäude und der Schulhof in ein pulsierendes Zentrum voller Aktivitäten und Informationsstände. Die Unternehmen präsentierten nicht nur ihre Ausbildungsprogramme, sondern ermöglichten den Schülern auch durch Mitmachaktionen einen praktischen

Einblick in verschiedene Berufe. „Wir sind begeistert von der großen Vielfalt und der Begeisterung, die sowohl von den Ausstellern als auch von den Schülern ausgeht“, da waren sich Siegrid Drees-Pieper und Nicole Kellinghaus einig. „Die Möglichkeit, Berufe hautnah zu erleben und selbst aktiv zu werden, macht diese Messe zu einem besonderen Erlebnis und einer wertvollen Orientierungshilfe für die Zukunft unserer Schüler.“ Besondere Highlights waren die zahlreichen Mitmachaktionen, die bei den Schülern auf große Begeisterung stießen. So konnten sie beispielsweise unter Anleitung lebensrettende Wiederbelebensmaßnahmen erlernen oder sich im Baggerfahren versuchen. Geschicklichkeit war nicht nur beim Bearbeiten von Metall und der Verschraubung von Gerüstelementen

als auch bei der Endmontage eines Flaschenöffners gefragt, während bei der Blutdruck und Puls Kontrolle Präzision im Vordergrund standen ebenso wie das konzentrierte Aufpassen beim Schweißen und Steinmetzarbeiten. Rätselspiele förderten Teamarbeit und logisches Denken, was bei den Teil-

nehmern besonders gut ankam. Neben den informativen und praktischen Angeboten sorgten die Veranstalter auch für das leibliche Wohl der Besucher. Besonders beliebt war das frisch zubereitete Popcorn und die Quarkbällchen, die kostenlos verteilt wurden und natürlich auch das Ange-

MB Brunnenbau

Achtung!!
Wir suchen Dich in Voll- oder Teilzeit!!

Geothermie & Brunnenbau

- GaLa-Bauer (m/w/d)
- Installateur (m/w/d)
- Brunnenbauer (m/w/d)
- Tiefbauer (m/w/d)
- LKW-Fahrer im Baustellenverkehr (m/w/d)

Eschweg 77 · 48477 Hörstel-Riesenbeck
info@brunnenbau-badde.de · Tel. 0 54 54 / 99 59 010



bot des Imbissstands aus Dreierwalde, die für eine fröhliche Atmosphäre sorgte.

„Die Ausbildungsmesse war ein voller Erfolg“, resümierte Josef Hellkuhl gemeinsam mit Bürgermeister, David Ostholthoff. „Mit 55 Ausstellern haben wir einen neuen Rekord aufgestellt und den Schülern eine noch nie dagewesene Bandbreite an Mög-

lichkeiten und Erfahrungen bieten können. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns schon auf das nächste Jahr.“

Die Ausbildungsmesse an der Harkenbergschule hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig und wertvoll solche Veranstaltungen für die berufliche Orientierung und die Zukunft der jungen Generation sind. Durch die di-

rekte Interaktion und die praxisnahen Erlebnisse konnten die Schüler nicht nur Informationen sammeln, sondern auch wertvolle Erfahrungen machen, die ihnen bei ihrer Berufswahl helfen werden.

Um den Achtklässlern einen Überblick über die verschiedenen Ausbildungsberufe zu geben, wurde die aktuelle Ausbildungsbroschüre zum Start der

Messe verteilt. Viele Ausbildungsbetriebe mit den dazugehörigen Ausbildungsplätzen sind ebenso online unter www.stadtmarketing-hoerstel.de zu finden.

Ein besonderer Dank gilt auch den folgenden 55 Unternehmen, die unsere Ausbildungsmesse erst ermöglichen. Ihr Mitmachen freut uns jedes Jahr sehr.

- A. Nahrung & E. Eismann GmbH & Co. KG
- Agentur für Arbeit Rheine
- Alexianer St. Antonius GmbH
- apetito AG
- August Storm GmbH & Co. KG
- bmu Brinkmann Möbelemente Ummantelungswerke
- BNP Brinkmann GmbH & Co. KG
- Crespel & Deiters GmbH & Co. KG
- Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH
- FIEGE Mega Center Logistik GmbH
- Finanzamt Ibbenbüren
- Beermann Unternehmensgruppe
- Kreissparkasse Steinfurt
- L&S GmbH & Co. KG
- Laumann GmbH & Co. KG
- Leugermann Apotheken (Antonius-Apotheke)
- MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH
- meta-technik Kunststoff KG
- MSR Gerdes GmbH
- Niestegge Gartengestaltung GbR
- OKE Group GmbH
- Paetzke GmbH
- Polyvlies Franz Beyer GmbH
- Renk GmbH
- Stadt Hörstel
- Universitätsklinikum Münster
- VHV Anlagenbau GmbH
- Völker-Schule Osnabrück e.V.
- Wiewelhove GmbH
- WSA - Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle
- Gerüstbau Nauermann
- DRK
- Feuerwehr Stadt Hörstel
- Krone
- Auto Plagemann GmbH
- Sander Pflege GmbH
- LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Münsterland
- REKERS GmbH Maschinen- und Anlagenbau
- Trox HGI GmbH
- Caritas Altenhilfe Tecklenburger Land
- Hardy Schmitz GmbH
- Zuhause amb. Pflege & Betreuung
- WD Klärtechnik GmbH
- Malerbetrieb Bülter
- Borgel Elementbau GmbH
- Gerdes GmbH
- Hermann Reckers GmbH & Co. KG
- Rekers Betonwerk GmbH & Co. KG
- Bäckerei Werning
- B&B Verpackungstechnik GmbH
- bwh Spezialkoffer GmbH
- Keller HCW GmbH
- Baugeschäft Albert Egbert GmbH
- Westfalen AG
- Andreas Steves Malermeister



Aktuelle Ausbildungsplätze in Hörstel unter:
www.stadtmarketing-hoerstel.de







Gruppemit brasilianischen Freunden vor einem neu errichteten Kleingarten.

EINDRUCKSVOLLE REISE MIT DEM AKTIONSKREIS PATER BEDA NACH BRASILIEN

„Wir müssen gemeinsam weiter machen. Immer wieder!“





- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Unfall-
instandsetzung

- Reparaturen
aller Fabrikate
- TÜV & AU – täglich




Auto PLAGEMANN

Friedrich-Wilhelm-Str. 16 · 48477 Hörstel · Telefon 05459 9356-0

Udo Lohoff, Geschäftsführer des Aktionskreises, dessen Geschäftsräume sich in Bevergern befinden, verstarb unerwartet Ende Januar. Zuvor hatte er eine Reise nach Brasilien über Ostern geplant. Nach vielen Gesprächen und gemäß Udo Lohoffs Motto: „Wir müssen gemeinsam weiter machen. Immer wieder!“ wurde die Reise durchgeführt. Die Arbeit des Aktionskreises lebt von dem Dialog und den persönlichen Begegnungen mit seinen Partnerinnen und Partnern und den Menschen vor Ort.

Die Projekte des Aktionskreises treten für die Verbesserung der Lebensbedingungen benachteiligter Frauen, Kinder, Familien und Minderheiten in Brasilien ein. Die Zusammenarbeit beruht auf gegenseitigem Respekt, kontinuierlichem Austausch und der gemeinsamen Vision für eine gerechtere Welt. Gezeigt werden sollte mit dieser Reise auch, dass der Aktionskreis Pater Beda weiter machen wird.

Die Reiseleitung der elfköpfigen Gruppe übernahm Anna Maria Althelmig aus Bevergern (jetzt wohnhaft in Berlin), die durch einen Freiwilligendienst

und mehrere Besuche Brasilienerfahrung hat, Portugiesisch spricht und in die Planung involviert war. Unterstützt wurde sie in Brasilien vor allem durch die Leitung des Netzwerk SoliVida. Das Netzwerk SoliVida (Solidarität und Leben) ist durch Pater Bedas Wirken in Brasilien entstanden. 2012 brachte er die Menschen und Organisationen erstmalig zusammen. Die 34 Organisationen aus acht Bundesstaaten arbeiten für die Bereiche Menschenrechte, Ernährungssicherheit, Einkommensförderung, Bildung, Gesundheit, Agrarökologie, Klimaschutz und soziale Gastronomie. Je nach Ausrichtung kooperieren die Partnerorganisationen mit Kleinbäuerinnen und -bauern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Frauen sowie Indigenen und Quilombola-Gemeinden. Einige dieser Organisationen konnte die Reisegruppe besuchen. Die Eindrücke werden die Mitfahrerinnen und Mitfahrer noch lange begleiten und daran erinnern, welche Meilensteine Beda und Lohoff gesetzt haben, immer unter dem Aspekt, den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen.

Für die Reisegruppe war in Recife erste Station wo Schwester Aurieta, die Leiterin des Projekts „Turma do Flau“, die Gruppe begrüßte. Bei Schwester

Die Kinder von der AFG Cabedelo ehren dem Verstorbenen Udo Lohhoff.

Aurietta war das sogenannte zweite Wohnzimmer von Udo Lohhoff und Pater Beda, der im August 2015 verstarb. In der AFG in Cabedelo gab es ein Wiedersehen mit Anna Maria Althelmig, die hier als Freiwillige tätig war, noch ständigen Kontakt hält und auf ihren Brasilienbesuchen immer Station macht. Cabedelo wird auch von Bevergern unterstützt. Hier wurde klar, wie sehr die Corona-Pandemie das Weiterkommen der erfolgreichen Arbeit behinderte. Eine geplante Erweiterung konnte nicht vollzogen werden, stattdessen wurden Lebensmittelpakete in der Aktion „Wer Hunger hat, kann nicht warten!“ verteilt.

Besucht wurde das Haus der „Kleinen Propheten“ mit Gründer, Demetrius Demetrio, der als Streetworker begonnen hatte. Sein Grundsatz: „Wir müssen unser Wissen teilen, damit wir es vermehren.“

Auf der „Insel Gottes-Ilha de deus“ in Recife waren früher Pfahlbauten, heute sind dort feste Häuser und eine Brücke durch Initiativen von Frauen entstanden.

Pioniere der Ökolandwirtschaft lernte die Gruppe an der Universität João Pessoa kennen. Die Kleinbauern und -bäuerinnen der Comissao Pastoral da Terra – Landpastoral (CPT) stehen hier seit über 20 Jahren einmal wöchentlich mit Marktständen mit köstlichen Bioprodukten und verkaufen ihren Ertrag. Der Markt dient mittlerweile als Vorbild für viele andere Märkte in der Region und in anderen Bundesländern. In Campina Grande wurde ein Schulungszentrum von der Irpaa besucht, wo junge Menschen der geographischen Lage angepasster Technologien lernen. In Juazeiro da Bahia wurden noch viele Stationen besucht, die unmöglich zusammenfassend dargestellt werden können. In Rio de Janeiro befindet sich die Diözese Nova Iguaçu. Hier wird das „ABC der Menschenrechte“ umgesetzt. Zum Abschluss wurde das paradiesische Quilombo Santa Justina und Santa Izabel auf ihrem Versammlungsplatz besucht, der mit Hilfe des Aktionskreises entstanden ist. (pd)

Wer ausführlicher etwas über den Aktionskreis und den Reisen erfahren möchte, kann das auf der Seite: www.pater-beda.de.



Sanierung mit Stil

enax
Maler | Boden | Fachbetrieb

Mariano Enax | Kreimershoek 1 | 48477 Hörstel
☎ 05459 971580 🌐 www.maler-enax.de 📷 [maler.enax](https://www.instagram.com/maler.enax) ∞

AXA

Gemeinsam mehr erreichen

Maßstäbe / neu definiert

Seit 1860 für Sie da!

AXA Generalvertretung

Heinrich Oechtering e.K.

Heinrich-Niemeyer-Straße 6 • 48477 Hoerstel-Riesenbeck

Tel.: 0 54 54 / 996 96 • Fax: 0 54 54 / 996 97

E-Mail: heinrich.oechtering@axa.de



BIKER FEIERN UND ÜBERNACHTEN AN DER EHEMALIGEN KLÄRANLAGE

42. Motorradtreffen in Dreierwalde

Treffen ist und läuft schon sehr lange richtig gut.“

Das Treffen findet also auch diesmal wieder im gewohnten Rahmen statt. Das bedeutet, am Freitag, 9. August, ist Anreisetag. Im Laufe des Nachmittags trudeln dann die Gäste mit ihren Maschinen von Nah und Fern ein. Das Gelände der ehemaligen Kläranlage wird sich an dem Tag wieder in eine kleine Zeltstadt verwandeln. Nach dem Ankommen und Aufbau geht auch schon bald die „Welcome-Party“ los.

Der Samstag gilt seit jeher als der Haupttag des Treffens. Die große Party am Abend wird schon seit vielen Jahren von der Live-Band „Jack’s Pearl“ aus Rheine begleitet. So auch diesmal wieder. Gerade bei der Party am Samstagabend hoffen die MCD-Mitglieder auf viele Gäste. „Neben den hoffentlich vielen Motorradfans freuen wir uns natürlich wie immer auch über viele andere Gäste aus Dreierwalde und Umgebung“, sagt Werner Heeke. Der Eintritt ist dabei für alle frei – auch zu den Partys am Abend.

Auch um das leibliche Wohl braucht sich während der gesamten drei Tage kein Gast zu sorgen. Bierstand, Theke, Imbissbude – dazu Kaffee, Kuchen und für die, die auf dem Gelände übernachten ein ausgiebiges Frühstück – es wird wie immer niemandem an etwas fehlen.

Weitere Informationen zum Motorradclub Dreierwalde gibt es auch unter www.mcdreierwalde.de. (aw)

Das Motorradtreffen des Motorradclubs Dreierwalde ist eine Veranstaltung mit viel Tradition. Seit 1981 feiern die Dreierwalder Biker ihr dreitägiges Treffen Jahr für Jahr mit vielen Gästen von Nah und Fern. So ist es in diesem Jahr vom 9. bis 11. August bereits die 42. Auflage der nicht nur bei Motorradfans beliebten Veranstaltung. Ort des Geschehens ist erneut das Gelände der ehemaligen Kläranlage in Dreierwalde, wo die Biker einmal mehr ordentlich feiern und auch übernachten werden.

Einige der Organisatoren des Treffens sind noch immer die Männer der ersten Stunde. Einer von denen, die auch schon beim ersten Treffen vor 43 Jahren verantwortlich mit dabei waren, ist der Vorsitzende des Motorradclubs Dreierwalde (MCD), Werner Heeke. Der Dreierwalder freut sich seinen eigenen Worten nach „auch auf das 42. Treffen noch genauso wie auf das erste 1981.“ Bei den Vorbereitungen, die auf Hochtouren laufen, habe man nicht allzu viel ändern müssen, sagt der Clubvorsitzende: „Im Grunde können wir die Planung und Vorbereitung so ziemlich aus dem Vorjahr übernehmen. Wir möchten auch bewusst nicht viel ändern, denn unser



Werner Heeke

EDEKA IN DREIERWALDE BLEIBT ERHALTEN

Klares Bekenntnis zum Standort Dreierwalde

In vielen kleineren Orten gibt es mittlerweile oft sogenannte Dorf- oder Genossenschaftsläden. So sollen die Menschen in diesen Orten zumindest noch mit dem Nötigsten versorgt werden, ohne den für viele mühsamen Weg in den nächsten größeren Ort antreten zu müssen. Dreierwalde, der kleinste der vier Hörsteler Stadtteile, erfreut sich dagegen seit jeher und bis heute daran, noch einen eigenen Supermarkt im Dorf zu haben. Der Betreiber des Edeka-Marktes, Björn Dohle, hat dazu kürzlich ein klares Bekenntnis zum Standort Dreierwalde abgegeben: „Wir werden noch eine ganze Zeit lang hier sein“, so der Marktbetreiber.

Und noch mehr: Ab dem 1. August übernimmt der Markt den Betrieb der Deutschen Post und DHL sowie Lotto von der bisherigen Filiale, die Ferdinand Rietmann zwei Häuser weiter an der Hauptstraße betrieben hat. Dort schließen die Türen endgültig mit Ablauf des Monats Juli. In der Summe bedeutet das zwei Sorgen weniger für die Menschen in Dreierwalde. Sowohl der Edeka-Markt als auch Post und Lotto bleiben dem Ort erhalten. Erleichterung, nachdem schon die Apotheke und der Arzt den Dreierwaldern den Rücken gekehrt haben.

„Wir sind wirklich zufrieden hier in Dreierwalde“, sagt Björn Dohle. Und das sogar im doppelten Sinne. „Es passt wirtschaftlich für uns und wir sind auch sehr zufrieden mit den Dreierwalder Kunden.“ Ihm sei natürlich bewusst, dass der Markt nicht perfekt sei. „Aber“, gibt der 44-jährige zu bedenken, „wir sind halt auch kein E-Center mit tausend Quadratmetern Verkaufsfläche.“

Manchmal, erzählt Dohle weiter, gebe

es Beschwerden, dass der Verkaufsraum vollgestellt und dadurch zu eng sei. „Das ist natürlich zum einem eine Frage der limitierten Verkaufsfläche und zum anderen auch der Angebotsbreite.“ Es sei nötig ein möglichst breites Angebot vorzuhalten. „Damit die Menschen möglichst nicht auf andere größere Märkte ausweichen.“ Auch wenn Post, DHL und Lotto ab August zum Markt gehören, werde das Angebot nicht kleiner. „Ich denke die Kunden sind froh, dass Post und Lotto weiter in Dreierwalde bleiben und wir werden das mit unserem vorhandenen Personal stemmen können“, so Björn Dohle.

Eine Vergrößerung des Marktes schließt Dohle aufgrund der baulichen Gegebenheiten aus. Auch an einen Neubau sei derzeit nicht zu denken. Ausschließen möchte er aber auf lange Sicht auch solche Dinge nicht. Das er überhaupt über solche Dinge nachdenke, zeige doch erst recht, dass eine Schließung des Marktes überhaupt



Björn Dohle, hier vor seinem Markt in Dreierwalde, gibt den Leuten in Dreierwalde ein Versprechen: „Wir werden noch lange hier sein.“

(Foto: Andreas Winnemöller)

kein Thema sei. „Wer sich darüber Sorgen macht, den kann ich wirklich beruhigen. Wir sind die nächsten Jahre ganz sicher auch noch hier. Es macht uns nämlich auch wirklich richtig Spaß hier in Dreierwalde“, positioniert sich Björn Dohle noch einmal deutlich.

Noch verhaltener optimistisch zeigte sich auf Nachfrage Sascha Coors,

Inhaber der im Dreierwalder Edeka-Markt integrierten Bäckerei Coors. Man denke zwar keinesfalls über eine Schließung nach, befände sich aber derzeit in Mietvertragsverhandlungen. „Aber das sind ja auch nicht unsere ersten Verhandlungen dieser Art in Dreierwalde. Von daher sind wir guter Dinge“, so Sascha Coors abschließend. (aw)

Praxis für Ergotherapie
Karin Jansen

SI-Therapeutin • Elterntrainerin bei AD(H)S



- Sensorische Integrationstherapie
- Therapie und Elterntraining bei AD(H)S
- Ambulante Rehabilitation
- Therapie nach Bobath
- Neurofeedback
- Rheumabehandlung
- Hirnleistungstraining
- Hausbesuche

Lange Straße 15
48477 Hörstel-Bevergern
Tel.: 05459/802675



Web- und Mediengestaltung für Ihren Auftritt.
Kreativ. Wissenschaftlich. Zuverlässig.

LUNETH-Design

www.facebook.com/lunethdesign
@luneth_design
post@luneth-design.de

Heinrich-Niemeyer-Str. 14
48477 Hörstel
www.luneth-design.de
05454 5119970



Links: Mac Piet wird von vielen Fans mit Freude erwartet.

Rechts: Die Band Sir Reg aus Schweden. (Fotos: Castellans e.V.)

CASTELLANS FOLKSOMMER UND FAMILIENFEST AUF DER SCHLEUSENINSEL

Am 17. und 18. August 2024 ist es wieder so weit

Ein Vorbereitungsteam, bestehend aus Vertretern des Castellans Initiativkreis Musik Bevergern e.V. und dem Arbeitskreis Kunst und Kultur der Stadt Hörstel, hat mit Unterstützung des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes, der Wasserschutzpolizei und der DLRG ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Diese Veranstaltung fand erstmals 2004 statt, es ist also in gewisser Weise ein Jubiläum, auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie 2020 und 2021 keine Konzerte möglich waren.



Organisationsteam des Castellans Folksommer und des Kanalfestes: v.l.: Dietmar Pelster (Castellans e.V.), Stefan Ottenhues (Bewirtung), Helmut Oelgemöller (DLRG), Julia Mähner (WSA), Dennis Schuchard (Wasserschutzpolizei), Manuell Pottmeier (Moderator Familiensonntag), Sabine Hallmeier (Arbeitskreis Kanalfest Stadt Hörstel).
(Foto: Beate Bühner)

Am Samstag, 17. August, ist ab 17.00 Uhr Einlass zu dem weit über die Grenzen der Stadt Hörstel bekannten und beliebten Folk-Festivals am Nassen Dreieck. Tickets sind zum Preis von 15 € im Vorverkauf und für 18 € an der Abendkasse erhältlich. Dietmar Pelster vom Castellans e.V. freut sich, ab 17.30 Uhr folgende Bands und Künstler ankündigen zu können: Aus der englischen Partnerstadt Waltham Abbey tritt die Tanzgruppe „Chingford Morrismen“ auf. Die Dudelsackbegeisterte Band „Ems Highlander Pipes & Drums“ aus Emsdetten präsentiert ihre Liebe zu Schottland und seiner Musik. Die norwegische Band „Greenland Walefishers“ bietet den Festival-Besuchern Musik, die als Celtic Punk und Paddy Rock bezeichnet wird. Die Gruppe „Ticket to Happiness“ aus Münster/Bielefeld/Siegen möchte die Gäste mit energiegeladenem Folkrock in deutscher Sprache begeistern. Aus Schweden reist die siebenköpfige Punkrockband „Sir Reg“ an, die mit ihrer besonderen Musik aber auch mit bedeutungsvollen Texten überzeugen möchte. Zwischen den Auftritten der Bands sorgt der von den langjährigen Fans mit Freude erwartete „Mac Piet“ aus Henstedt-Ulzburg mit Gitarre und Dudelsack für Stimmung und Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und natürlich darf auch das bekannte Kilkenny oder Guinness vom Fass nicht fehlen. Eine Gruppe von rund hundert Helfern beginnt bereits am Donnerstag

vor dem Festival mit dem Aufbau. Das Familienfest am Sonntag, 18. August, beginnt um 14.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Sabine Hallmeier hat zusammen mit Ingrid Bosse und Elisabeth Graw vom kleinen Arbeitskreis Kanalfest der Stadt Hörstel zusammen mit vielen Vereinen aus dem Stadtgebiet ein buntes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Der Moderator, Manuell Pottmeier, führt die Gäste durch den Nachmittag. Zur Eröffnung zeigt die Gruppe „Modern Dance“ der Offenen Tür St. Reinhildis ihr Können. Ab 14.15 Uhr ist die Juniorgarde und die Ü15-Garde der Burggarde Bevergern zu sehen. Um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr können die Gäste die Zapeltiershow mit Musik von Frank und seinen Freunden erleben. Ab 15.10 Uhr gibt eine Gruppe vom Quasi-So Musical Einblicke in ihr Können und ab 16.00 Uhr bis zum Ende um 18.00 Uhr sind im Wechsel Mark & Chris und die Bigband der Musikschule Ibbenbüren zu hören. Das Rahmenprogramm umfasst Kinderschminken, Spiel- und Bastelangebote, Bootstouren mit dem DLRG- und Feuerwehrboot und Rettungsübungen. Es gibt Infostände der DLRG, der Harkenberg Gesamtschule Hörstel und der Offenen Türen St. Reinhildis. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Tag der Festwirt Stefan Ottenhues aus Birgte. An beiden Veranstaltungstagen sorgt Dennis Schuchard mit seinen Kollegen von der Wasserschutzpolizei für die Sicherheit der Gäste, Julia Mähner von der Verwaltung des WSA Westdeutsche Kanäle kümmert sich um die Organisation und den entsprechenden Rahmen auf diesem besonderen Festplatz. (bb)



Oben: Stolperstein am Heimathaus mit dem ehemaligen Kustos Julius Pelster (Foto Klaus Offenberg)
Kleines Bild: Rosen am Stolperstein von Bernhard Vorsthove (Foto Klaus Offenberg)

STOLPERSTEINBEGEHUNG MIT BÜRGERN IN BEVERGERN

Seit 2018 gedenken Bevergern Bürger der Ermordung von dem Arzt Dr. Otto Weber im KZ

„Diese Steine regen an, sich an die Vergangenheit zu erinnern und stehen als Mahnmal für das Gesessene, das Aktuelle und das Zukünftige!“, so der Ortsvorsteher, Thorsten Löchte, beim jährlichen Gedenken an die Ermordung des Bevergerner Arztes, Dr. Otto Weber, am 14. Juni 1940.

Besonders unsere Demokratie hat es nicht einfach, denn seine Überzeugung in der Öffentlichkeit zu äußern, ist nicht so einfach. In der Stadt Hörstel wählten zur Europawahl 11,06 % AfD, 2019 waren es nur 5,56%. Hier in Bevergern sind es 12,37% AfD-Wähler“, so Dr. Klaus Offenberg bei der Gedenkfeier. Der Historiker aus Rheine, Hartmut Klein, hat die Daten der Reichstagswahl 1933 für den Kreis Tecklenburg entdeckt. 33 % der Bevergerner wählten damals Nazi-Parteien, 28 % der Dreierwalder, 16 % der Hörsteler, 13 % der Riesenbecker und 11 % der Gravenhorster. „Wer Rechts wählt, wählt Rassenhass, Antisemitismus und führt uns zurück in unserer braune, grausame und leidvolle Vergangenheit!“; besser konnte es an diesem Nachmittag an den drei Stolpersteinen keiner formulieren wie

Thorsten Löchte. Die Teilnehmer hatten sich wie seit 2018 am Stolperstein des im KZ ermordeten Arztes getroffen, waren dann zum Stolperstein von Bernhard Vorsthove und zum Schluss zum Stolperstein von Prof. Dr. Dr. Anton Hilckman gegangen. „Anne Frank wäre vor zwei Tagen, am 12. Juni, 95 Jahre alt geworden“, erinnerte der erste Vorsitzende des Bevergerner Heimatvereins an diese grausame menschenverachtende Zeit. „Hilckman war jemand, der furchtlos und couragiert seine Stimme erhob“, so Heinz Levedag weiter. „Ein Vorbild auch und gerade in unserer Zeit!“ Neben den drei Stolpersteinen legten Ulla Levedag, Britta Löchte und Dorothea Offenberg wie in den Jahren vorher weiße Rosen nieder. Wenn der Name eines Menschen nicht mehr ausgesprochen wird, ist diese Person aus

unserem Gedächtnis verschwunden und damit auch verloren, wie es der Künstler Gunter Demnig bei der Verlegung der Bevergerner Stolpersteine formuliert hatte. Und Thorsten Löchte mahnte: „Schaut euch die Stolpersteine an! Diese Vergangenheit soll unsere Zukunft sein? Noch ist Zeit dieses zu ändern! Sprecht miteinander! Sprechen hilft. Keine Angst vor der Diskussion, denn Rechts kennt keine Argumente!“ (do)



MSR
GERDES

MSR Gerdes Gesellschaft für Meß-,
Steuer- und Regelungstechnik mbH
Kreimershoek 9
D-48477 Hörstel-Bevergern

WIR REGELN DAS FÜR SIE!



GEBÄUDEAUTOMATION

SCHALTANLAGENBAU

ELEKTROMONTAGE

Tel.: (05459) 9306-0 // Fax: (05459) 9306-80
info@msr-gerdes.de // www.msr-gerdes.de



Das alte Feuerwehrgerätehaus an der Brückenstraße ist vielen noch gut in Erinnerung. (Bild: Andreas Winnemöller)

LÖSCHZUG DREIERWALDE FEIERT SEINEN 100. GEBURTSTAG

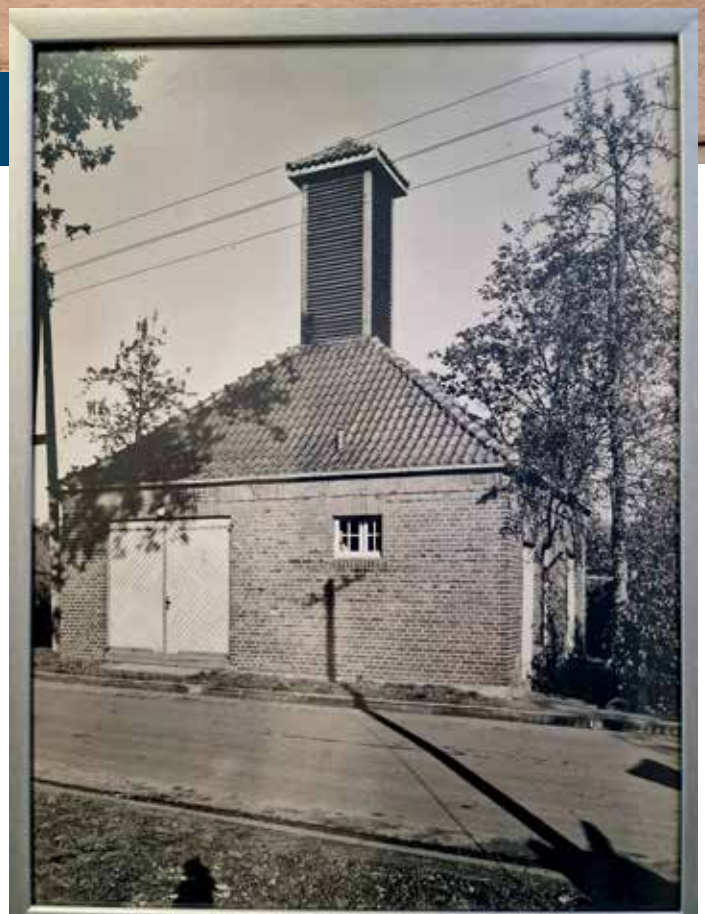
100 Jahre Schutz für Dreierwalde

Der 6. November 1924 ist ein historisches Datum für den Ort Dreierwalde. Exakt an diesem Tag wurde die Freiwillige Feuerwehr Dreierwalde gegründet. Diese ist nach der kommunalen Neugliederung 1974 zwar in die jetzige Freiwillige Feuerwehr der Stadt Hörstel integriert worden – aber in diesem Gebilde gibt es bis heute den Löschzug Dreierwalde und der feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen.

Bei der Gründungsversammlung in der damaligen Gaststätte Veltmann wurde die Gründung vollzogen. Auch die Zusage zum Bereitstellen von Uniformen und Ausrüstungsgegenständen durch die damalige Gemeinde Dreierwalde und der zu zahlende Versicherungsbeitrag in Höhe von 90 Pfennigen, stellten am Ende keine unüberwindbaren Hürden dar. Noch am selben Abend wurden Gemeindevorsteher Alois Wieschmeyer zum Brandmeister und Ferdinand Reckers zu dessen Stellvertreter gewählt. Der heute noch vielen als Lehrer Eggert bekannte Kamerad war der erste Schriftführer. Mit noch einigen Abteilungsführern war der Vorstand komplett und die Freiwillige Feuerwehr endgültig gegründet. Die Alarmierung im Falle eines Brandes

erfolgte damals durch das Läuten der Kirchenglocken und Hornsignalen von Fahrradfahrern.

Zu der Zeit gab es zusätzlich noch eine Zwangsfeuerwehr. So musste jeder männliche Einwohner im Alter von 18 bis 55 Jahren bei Bedarf verpflichtend Feuerlöschhilfe leisten. Das Spritzenhäuschen, das dort stand wo heute die Bushaltestelle im Dorf ist, gab es schon. Im Inneren befand sich eine Saug- und Druckspritze, die im Bedarfsfall von Pferden zur Brandstelle gezogen wurde. Diese Spritze befindet sich heute noch im Besitz des Löschzuges. Anekdote am Rande: In dem Häuschen befand sich auch eine Arrestzelle, in der der damalige Polizist Winnemöller, häufig Landstreicher einsperrte. Meist waren



Bis ins Jahr 1966 wurde das alte Spritzenhäuschen in der Dorfmitte genutzt. Die alte Spritze aus der Zeit ist heute noch im Besitz des Löschzuges.

(Bild: Andreas Winnemöller)

die allerdings längst über alle Berge, wenn Polizeimeister Winnemöller sie am nächsten Tag wieder freilassen wollte, weil das Häuschen so marode war. Man beschloss zu der Zeit den Bau eines neuen Spritzenhäuschens an gleicher Stelle. Geplante Baukosten damals: 6000 D-Mark. Anfang des Zweiten Weltkrieges bekam der Löschzug einen Anhänger mit Motorspritze, der dann von einem Trecker gezogen werden konnte. Die

Motorspritze wurde dann allerdings im Jahr 1945 von den Alliierten mitgenommen und erst Monate später bekam man als Ersatz eine gebrauchte Motorspritze wieder. Im August 1957 bekam die Dreierwalder Wehr dann ihr erstes Fahrzeug: Einen Opel Blitz als Löschgruppenfahrzeug LF 8. Im Februar 1960 kam sogar eine Ziegler Tragkraftspritze mit VW Motor und Zubehör hinzu. Echte Meilensteine in der Geschichte der Wehr.

INFO: FOLGENDE ZEHN ZUGFÜHRER GAB ES SEIT DER GRÜNDUNG 1924:

1924-28:	Alois Wieschemeyer
1928-37:	Ferdinand Reckers
1937-38:	Gustav Heuvers
1938:	Bernhard Bösker
1938-45:	Josef Runge
1945-72:	Bernhard Bösker
1972-97:	Gerhard Ernsting
1997-2008:	Richard Löcke
2008-2009:	Mafred Reeker
seit 2009:	Stefan Roß

Das alles führte jedoch dazu, dass das Spritzenhäuschen schlichtweg zu klein wurde. So kam es dazu, dass am 11. November 1966 das neue Feuerwehrgerätehaus an der Brückenstraße feierlich eingeweiht wurde. Ein großes Ereignis für den Ort. Die Baukosten lagen seinerzeit bei rund 150000 D-Mark.

Im Jahr 1970 wurde die erste Sirene auf dem Dach der Gaststätte Veltmann installiert. Als man im Jahr 1980 den LF 8 aus dem Magirus-Werk in Ulm abgeholt hatte, konnten mit drei Fahrzeugen zum ersten Mal alle Kameraden in Feuerwehrfahrzeugen zum Einsatz ausrücken. Es folgten weitere neue, modernere Fahrzeuge und ein weiteres Highlight im Jahr 2015,

als das heutige Feuerwehrhaus an der Lütkenfelder Straße errichtet und eingeweiht wurde. Auch die Baukosten waren mit gut 1,2 Millionen Euro der heutigen Zeit angepasst.

Heute zählt der Löschzug Dreierwalde 48 aktive Kameradinnen und Kameraden sowie 16 Mitglieder in der Ehrenabteilung. Zu der im Jahr 2016 gegründeten Jugendfeuerwehr zählen derzeit 15 Jugendliche. Besonders stolz ist der heutige Zugführer, Stefan Roß, dabei auf die Übernahmequote: „Seit der Gründung der Jugendfeuerwehr vor acht Jahren wechseln nahezu einhundert Prozent der Mitglieder mit 18 in die aktive Wehr. Darum beneiden uns viele andere Züge.“ (aw)



Stefan Roß (r.) und Hendrik Wiegard stehen dem Löschzug Dreierwalde heute als Löschzugführer und Stellvertreter vor. (Bild: Andreas Winnemöller)



M. Schoppe

Schlosserei und Maschinenbau

Schweißfachbetrieb nach DIN EN1090

Stahlkonstruktion · Edelstahlfertigung · Maschinenbau · Agrartechnik

Veerbiäkenweg 55 · 48477 Hörstel · Tel. 0 54 59 80 52 03 · Fax 0 54 59 80 31 40
www.m-schoppe.de · info@m-schoppe.de

NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND




Als modernes Bauunternehmen mit Sitz in Hörstel planen und realisieren wir europaweit Projekte in Metalleichtbauweise mit flexiblen Dach- und Wandsystemen. Aufgrund der außerordentlich positiven Geschäftsentwicklung und der Auslastung für die nächsten Jahre wollen wir unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt verstärken.

Projektleiter (m/w/d)

Bauleiter (m/w/d)

Statiker o. Konstrukteur (m/w/d)

Bewerbung an:
Niels Borgel
Gutenbergstraße 17
48477 Hörstel

Du hast weitere Fragen?
E n.borgel@borgel.com
T +49 5459 8058-84
borgel.com/karriere

JETZT BEWERBEN



 borgel
elementbau



Gerdes

Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik GmbH

DIE NEUE MASSEINHEIT FÜR
WASSER, WÄRME, WOHLBEFINDEN

Kreimershoek 9
Telefon: (0 54 59) 60 04
eMail: info@shk-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern
Telefax: (0 54 59) 60 54
Internet: www.shk-gerdes.de



Die Kinder aus Schule und Kitas freuen sich über die Stoffbeutel genauso wie die Erzieherinnen und die Schulleiterin. (Foto: St. Anna Grundschule)

JUBILÄUMSFEIERLICHKEITEN DES SV BRUKTERIA DREIERWALDE

In Dreierwalde wird der August blau und gelb

Ein Großteil der Arbeit oder besser gesagt, der Vorbereitung, ist bereits getan. In gut einem Monat starten die Feierlichkeiten zum großen 75jährigen Jubiläum des Sportvereins Brukteria Dreierwalde. „Wir sind gut vorbereitet“, ist sich das Vorbereitungsteam sicher. Die Gäste des Jubiläums durften sich schon über einige Highlights im Vorfeld freuen und die Vorfreude auf die blau-gelben Events im August steigen in der Brukteriefamilie natürlich von Tag zu Tag.

Schon kurz vor Weihnachten im vergangenen Jahr präsentierte der Sportverein voller Stolz seinen Jubi-

läumstropfen, einen trockener Grauburgunder-Wein vom Winzer aus dem Anbaugebiet Rheinhessen. Die Flasche

kommt dabei per Etikett im Brukteria-Design daher und verkauft sich seitdem sehr gut. „Wir haben gerade noch eine

neue Lieferung bekommen und die Flasche kann man nach wie vor zum Preis von 7,50 Euro im Früchte-Eck in Rheine, im Hotel Sasse und bei ATS in Dreierwalde kaufen“, erzählt Egon Tetenborg vom Vorbereitungsteam.

Kurz vor Beginn der Sommerferien hat eine Brukteria-Abordnung jüngst die St. Anna-Grundschule und die beiden Dreierwalder Kindertagesstätten besucht. Im Gepäck hatten die Brukterianer insgesamt 250 Sportbeutel, gefüllt mit vielen Infos über den Sportverein. Natürlich rankt auch auf den von der Firma ATS gesponsorten Sportbeuteln vorne große das blau-gelbe Brukteria-Emblem und die Beutel eignen sich bestens für den Schul- beziehungsweise Kita-Sport. „Die Idee hinter dieser Aktion ist natürlich, mit diesem kleinen Geschenk möglichst noch mehr Kinder zum aktiven Sport zu animieren“, erklärt Egon Tetenborg. Deshalb wurde jeder einzelne Beutel auch nicht nur mit einem Flyer, auf dem das Jubiläumsprogramm steht, gefüllt, sondern auch noch mit Informationen zu dem kompletten Sportangebot von Brukteria inklusive der jeweiligen Ansprechpartner.

Außerdem wurden ebenfalls Anfang des Monats die von der LVM-Agentur Dierkes gesponsorten Brukteria-Trikots, die alle Mitglieder kostenlos bestellen konnten, ausgegeben. „851 der knapp über 1000 Mitglieder haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht. So dürfte sich beim Jubiläum ein tolles einheitliches Bild ergeben“, freut sich Egon Tetenborg.

Die Inflation ist da, die Verbraucherpreise steigen ständig ...

Sparen Sie doch bei Ihren Versicherungsprämien!

Als freie Versicherungsmakler vergleichen wir kostenlos Ihre Versicherungsprämien.

Damit sparen Sie im Durchschnitt circa 390,-€ Beitrag pro Jahr, bei mindestens gleichen Leistungen & 1A-Service – versprochen!

Wilfried Clausing e.K.
Finanz- und Versicherungsmakler
Versicherungsfachmann (BWW)

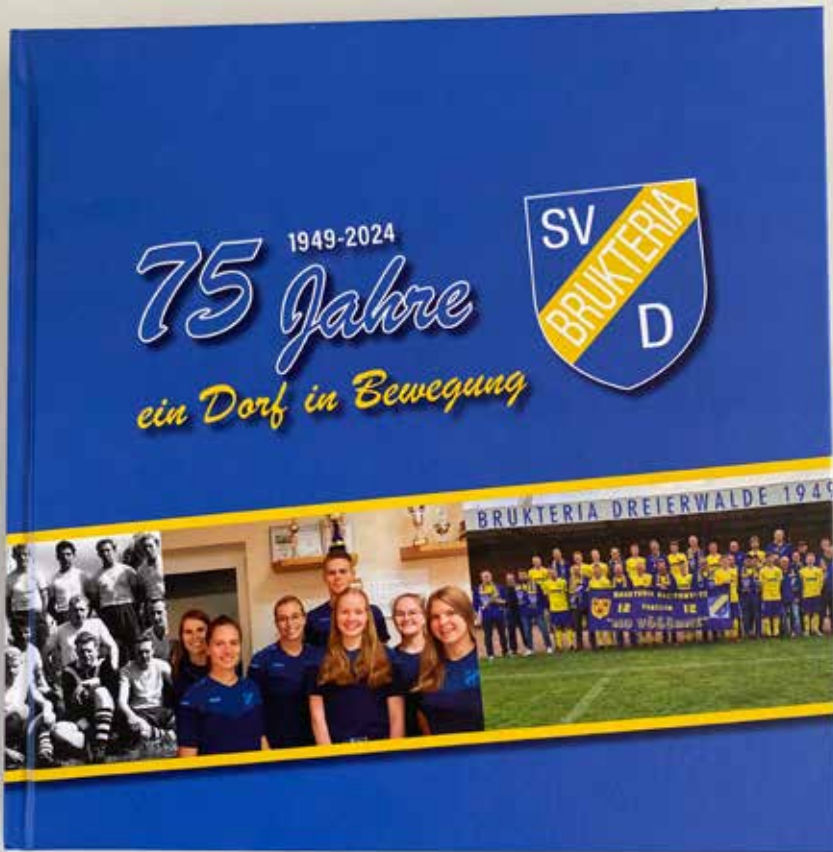
Langenhorstweg 16
48477 Hörstel

Mobil: 0175 5425373
Mail: w.clausing@fvb.de



FVB.

100 % unabhängige Finanzdienstleistung



16. August: Kommersabend in Sasses Kotten
 17. August: Familiennachmittag auf dem Sportgelände (Anmeldungen noch bis 21. Juli möglich)
 18. August: Großes D-Jugend-Turnier im Stadion am Weikamp
 24. August: Blau-gelbe Nacht in der Dorfmitte (unter anderem mit der Band „Two for you“)

Oben links: So sieht sie aus: Die Chronik des Sportvereins ist ab sofort zum Preis von 15 Euro pro Stück zu haben. (Foto: SV Bruktertia)

Oben rechts: Ein edler Tropfen im edlen Gewand: Die Flasche Grauburgunder gibt es anlässlich des Jubiläums zum Preis von 7,50 Euro. (Foto: Andreas Winnemöller)

Ein weiteres Highlight: Mit der Ausgabe der Trikots konnten auch die ersten Exemplare der eigens zum Jubiläum erstellten Vereins-Chronik zum Preis von 15 Euro pro Stück angeboten werden. „Dabei haben wir direkt über einhundert Exemplare verkauft. Ich kann das Buch wirklich nur jedem ans Herz legen. Unser Team Chronik hat da ganz tolle Arbeit geleistet und es lohnt sich wirklich absolut“, zeigt sich Tetenborg begeistert.

Es ist also schon viel gemacht worden – nun kann das Jubiläum starten. (aw)

schäfers Bestattungen

- zuverlässige Hilfe im Trauerfall aus einer Hand
- Drucksachen innerhalb weniger Stunden - auch am Wochenende
- Unterstützung bei **Bestattungsvorsorge-Regelungen**

Telefon: 0 54 54 / 18 04 17
 Heinrich-Niemeyer-Straße 32, 48477 **Riesenbeck**
www.bestattungen-riesenbeck.de

Auf Wunsch gerne auch Trauerfloristisch und Dekoration!

22. WELTKINDERTAG AM 15.09.2024 IN DER HARKENBERG GESAMTSCHULE

Tolle Aktionen für Kinder mit Bewegung, Spiel, Spaß und Musik organisiert von Vereinen, KiTas, Grundschulen, Firmen und anderen Gruppen

Der Weltkindertag ist ein besonderer Tag, der weltweit die Rechte und das Wohlergehen unserer Kinder feiert. In diesem Jahr wird der 22. Weltkindertag am Sonntag, 15. September 2024 auf dem Außengelände der Harkenberg Gesamtschule in Hörstel stattfinden. Eine Vielzahl von Vereinen, KiTas, Grundschulen, Firmen und anderen Gruppen, die sich für das Kindeswohl einsetzen, haben sich angemeldet, um mit tollen Aktionen die Kinder mit Bewegung, Spiel, Spaß, Tanz und Musik zu begeistern. Die Überschüsse gehen an einen wohltätigen Zweck oder ein kinderfreundliches Projekt innerhalb der Stadt Hörstel. (pd)



Teilnehmer der Exkursion vor dem Shelter, Rainer Schmidt im Zentrum mit Hund und Fernglas (Foto Klaus Offenberg)

HOTSPOT FÜR FELDLERCHEN, FLUSSREGENPFEIFER, KIEBITZ UND GROSSER BRACHVOGEL

Exkursion auf dem ehemaligen Flughafen Dreierwalde

„Jetzt sollten wir mal ein paar Minuten ganz ruhig sein!“, bat der Bundesförster Rainer Schmidt am Rand des alten Rollfeldes des ehemaligen Nato-Flughafens bei der Exkursion der Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land e.V. (ANTL) am Samstagvormittag „Hören Sie den Gesang der Feldlerchen? Nein, es ist nicht eine, es sind mehrere Männchen. Einige von Ihnen kennen das sicher noch aus der Kindheit, als die Feldlerche im Frühjahr auf jedem Feld zu hören und zu sehen war.“ Denn beim Gesang steigt der Vogel in Spiralen über den Feldern auf und ab.

Im Hintergrund waren die Balzlaute des Großen Brachvogels zu hören, eine weitere Vogelart auf der Roten Liste. Und wenn das nicht genug war, so flog über die freie Fläche eine Rohrweihe. Doch bevor die Teilnehmer das DBU-Naturerbe-Gelände betreten konnten, schloss der Förster das große Tor im Norden der Fläche auf. „Auf der Fläche ist ein striktes Betretungsverbot, nur so wie heute können Sie mit mir in Begleitung einen Teil besuchen.“ Denn auf keinen Fall dürfen besonders die Bodenbrüter gestört werden. „Einmal aufgeschreckt, und der Bruterfolg kann bei Null sein.“ Den einen oder anderen hat der Förster schon des Öfteren auf dem Gelände erwischt. Als Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft hat er das Recht die Person dem Kreis zu melden, wo dann die Ordnungswidrigkeit geahndet wird. „Das geht bei mehrmaligem Betreten bis über 200€.“ Vom Tor ging es am ehemaligen Atombunker vorbei weiter an den Shelters, die die Natur schon lange zurückerobert hat. „Die Gebäude stehen alle noch. Es fehlt auch das Geld zum Abbruch. Kommen Sie in zehn Jahren wieder vorbei, dann sieht das schon ganz anders aus“, wobei jetzt schon einige Unterstände zugewachsen sind. „Jede Vogelart hat ihr eigenes Biotop, die Feldlerche, die freie Fläche, die Heidelerche liebt offene Kiefernbestände.“ Dabei zeigte Rainer Schmidt auf einen Kiefernwald, der gut 60 Jahre alt ist. „Das waren alles kleine Waldflächen als Tarnung für den Nato-Flugplatz.“ Neben Rai-



Rundum gut versichert!

DEVK-Geschäftsstelle

Stefanie Wiesch & Team

Bahnhofstraße 16 | 48477 Hörstel

Tel.: 05459 5392 | Internet: stefanie-wiesch.devk.de

Heller
Finanzen
Vertrauen für Sicherheit!

**MAKLER OHNE
SERVICEGEBÜHR**

Markus Heller
Versicherungsmakler

Ganzheitlicher Versicherungsschutz seit über 25 Jahren
Rudolf-Diesel-Straße 24 · 49479 Ibbenbüren · Telefon 05451 4015
Wählen Sie aus über 70 Versicherungsgesellschaften

Einfach gut beraten

www.Heller-Finanzen.de

vfm
Versicherungs- & Finanzmanagement
Partner im vfm-Verband

ner Schmidt ist auch die Naturschutzstiftung zuständig, mit der der Förster regen Austausch hält. „Ich bin mindestens zwei Mal die Woche auf dieser Fläche!“ Die Teilnehmer merkten, dass Rainer Schmidt von dem Naturschutzgebiet überzeugt ist. „Leider sind das nur gut 200 Hektar, für die Tiere auf der Roten Liste gerade mal zum Überleben.“ Denn Sorgen bereiten dem Fachmann die Silbermöwen von der Mülldeponie in Uffeln, die die Jungvögel der Bodenbrüter regelmäßig fressen. „Die Uhu-Pärchen fangen nachts wenigstens die vielen Ratten, aber Steinmarder haben sich in den verlassenem Häusern stark vermehrt und suchen nachts die Gelege ab.“ Die Füchse werden schon von Jägern außerhalb des Zauns

dezimiert. Durch die Krähen, die in der Regel Würmerfresser sind, werden die Bodenbrüter weniger gefährdet. Die Grünflächen werden im September regelmäßig gemäht, das Schnittgut wird leider kaum abgenommen. „Die ehemalige Rollbahn muss auch einmal im Jahr gegrubbert werden, Wir brauchen dort kleine Teiche und offene Sandflächen. Die würden ohne unsere Hilfe schnell zum Wald heranwachsen.“ Ein Teil der Flächen sind Ausgleichsflächen für die Windenergiegesellschaften. „Denn ohne den Ausgleich hier, hätten die nie ihre Windkraftanlagen errichten können!“ Der Erste Vorsitzende der ANTL, Rainer Lagemann, bedankte sich für die sehr informative Exkursion bei Rainer Schmidt. (ko)

Rainer Schmidt vor der Erläuterungstafel, im Hintergrund links der Atom bunker
(Foto Klaus Offenberg)



**Gemeinsam engagiert
für unsere Region.**

Die neue Spendenplattform
für Vereine und Institutionen:
Heimatpower.de



Jetzt Infos abrufen
und von den
Fördermöglich-
keiten profitieren!



Kreissparkasse
Steinfurt

Lütkemeyer's
GASTHOF

Die gemütliche Gaststätte mit guter Küche und Biergarten.
Für Feste aller Art stehen Ihnen unsere Räumlichkeiten
für 10 bis 500 Personen zur Verfügung.

48477 Dreierwalde - Hopstener Str. 1
Tel. 0 59 78 / 24 8 - Montags Ruhetag
www.luetkemeyer-dreierwalde.de

**Einbrechern einen Riegel verschieben!
Nutzen Sie das staatliche Förderprogramm
für Ihren finanziellen Zuschuss!**

**Wir rüsten Ihre Holz-
und Kunststofffenster nach.**
Ihr LKA anerkannter Nachrüstbetrieb



**NÄHRING
EISMANN**
INDIVIDUELLER INNENAUSBAU | TISCHLEREI | LADENBAU | FENSTER & AUSSENTÜREN



Münsterstraße 79 | 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 93 11-0 | Fax 0 54 54 / 93 11-10
Im Internet unter: www.tischlerei-naehring.de



Mitglieder des Gartenstammtisch im Garten der Familie Storp (Foto Klaus Offenberg)

GARTENSTAMMTISCH BEVERGERN BESUCHT PRIVATGARTEN

Der Gartenstammtisch Bevergern hat mit der Einladung zum Besuch des Gartens der Sprecherin, Brigitte Storp, den „Tag der Gärten und Parks“ am Mittwochabend, 5. Juni, einfach vorgezogen. Denn hierbei ging es um einen kleinen aber recht vielseitigen Privatgarten, der natürlich nur für Mitglieder dieser Gruppe von Brigitte Storp und ihrem Mann geöffnet wurde und nicht um einen größeren öffentlichen Park.

Hinter dem Wohnhaus in Bevergerns Südwesten gelegen liegt der Garten mit seinen interessanten Bäumen und Stauden. An der Grenze

zum Nachbarn blühten, wenn auch für den Betrachter unscheinbar, aber nicht für die Bienen die grünen Kätzchen der Gleditschie auch Lederhül-

senbaum genannt. Im Nachbarbaum einer Kirsche hatte die Gartenliebhaber vor Jahren eine weiße Kletterrose gepflanzt, die den Baum jetzt in

eine weiße Blütenpracht hüllte. Darunter die Stauden, wo besonders der Acanthus die Gäste erfreute. Denn die Blätter dieser wunderschön blühenden Art wurden in die archäologisch-kunsthistorische Bezeichnung für den Typus eines Ornaments, das die Gestalt der Blätter der gleichnamigen Pflanzengattung in stilisierter Form aufgegriffen. Natürlich wurde das vermehrte Auftreten der Nacktschnecken und die in den letzten Jahren eingewanderten Gestreiften Weinbergschnecken (*Helix lucorum*) diskutiert. Während bei einem Gartenbesitzer diese Art Schäden an krautigen Pflanzen verursacht, ist diese Weinbergschneckenart bei einem anderen Gartenbesitzer eher unschädlicher. Diese haustragende Schnecke stammt ursprünglich aus dem Schwarzmeergebiet und aus Kleinasien, der heutigen Türkei. Im Gegensatz zur Weinbergschnecke wird sie nicht gezüchtet, kann aber wie die heimische Art verzehrt werden. Diese Schneckenart kann auch bei einer Nacktschnecken Invasion eingesetzt werden, da diese von der Weinbergschnecke gefressen werden. Aber auch Tigerschnegel halten im Garten die Nacktschnecken im Zaum. „Lernen kann man am besten vor Ort, wo man das Ergebnis direkt sehen kann“, so die Gartenbesitzerin. Der Gartenstammtisch, eine lockere Gruppe Interessierter, trifft sich unregelmäßig alle paar Wochen, dieses Mal draußen im Privatgarten. Aber auch Exkursionen mit Experten bietet diese Gruppe an. Melden können sich Interessierte bei Brigitte Storp. (ko)



„Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in der Nähe, wenn es drauf ankommt.



Jürgen Sander

Heinrich-Niemeyer-Str. 21, 48477 Hörstel
Tel. 05454 7868
sander.riesenbeck@provinzial.de

Oliver Kemper

Bahnhofstr. 3, 48477 Hörstel
Tel. 05459 93540
kemper@provinzial.de

PROVINZIAL 



Die erweiterte Geschäftsführung v.l.n.r. Bernhard Verlage, Bernhard Veltmann, Patrick Börgel, Thomas Krasenbrink, Georg Hagemann und Verena Tietmeyer.

(Foto: Eva Niestegge)

VHV ANLAGENBAU GMBH ERWEITERT GESCHÄFTSFÜHRUNG

Bei der VHV Anlagenbau GmbH in Hörstel wurden drei langjährige Mitarbeiter zu Geschäftsführern bestellt. Im Zuge der Nachfolgeplanung des Unternehmens wird es in diesem Jahr einen Übergang mit bisheriger und neuer Geschäftsführung geben. Neben Bernhard Veltmann und Bernhard Verlage wurden nun die bisherigen Prokuristen Verena Tietmeyer, Thomas Krasenbrink und Patrick Börgel in die Geschäftsführung aufgenommen.

Gegründet wurde VHV Anlagenbau GmbH 1995 von den heutigen Gesellschaftern Bernhard Veltmann, Georg Hagemann und Bernhard Verlage. Gemeinsam haben sie das Unternehmen aufgebaut und Arbeitsplätze für heute 140 Mitarbeiter geschaffen. Ihre Fördertechnik kommt weltweit zum Einsatz in Ziegeleien, Gießereien, Steinbrüchen, Betonwerken und weiteren Branchen für Schüttgüter. Die Zukunftssicherung des Betriebs hat bei allen dreien oberste Priorität. „Wir wollen die Nachfolge sicherstel-

len und unser Wissen und unsere Werte weitergeben,“ sagt Bernhard Veltmann.

Die neuen Geschäftsführer haben in den vergangenen Jahren bereits eigene Bereiche des Unternehmens verantwortet und waren als Teil der Unternehmensleitung in strategische Entscheidungen involviert. Für die Zukunft setzt das Team weiterhin auf den familiären Charakter des Unternehmens und hohe technische Standards bei der Betreuung der Kunden. Zum Jahresende wird dann Bernhard

Veltmann aus der Geschäftsführung planmäßig ausscheiden und wie Georg Hagemann das Unternehmen weiterhin als Gesellschafter unterstützen. Bernhard Verlage wird in den nächsten Jahren noch aktiv als Geschäftsführer mitwirken und als Bindeglied zwischen Geschäftsführung und Gesellschaftern fungieren. Das dieses Zusammenspiel gut funktioniert, haben auch die Investitionen der letzten Monate gezeigt. Nach dem Kauf einer zusätzlichen Mazak Drehbank wurde

im vergangenen Herbst die Abteilung Stahlbau durch einen Plasmaroboter der Marke Voortmann erweitert.

Die Prozesse fortlaufend zu modernisieren und auszubauen ist wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie. Am wichtigsten sind und bleiben jedoch die Mitarbeiter. Diese freuen sich über den strukturierten Ablauf der Nachfolgeregelung und auf das 30jährige VHV-Jubiläum im nächsten Jahr. (pd)

TK Holz-Konstruktionen
Torsten Kuhn
Zimmerermeister

An der Matthäuskirche 15 · 49477 Ibbenbüren
 Tel.: 05451 548868 · Mobil: 0151 12478530 · holz.kuhn@osnanet.de



SPUKRADTOUR UM BEVERGERN

Heimatverein Bevergern organisiert die erste Spukradfahrt

Nachdem die Spezialisten für Spuk, Ingrid Bosse, Gudrun Gunia, Heinz-Josef Reckers, Dr. Klaus Offenberg und Hans Pollul (verst. 2021), Geschichten an den unterschiedlichsten Orten erzählt hatten, wie Doktors Loch, Schlossplatz Surenburg, Galgenkamp, Hof Wernsmann oder auch Sommerküche des Heimathauses, sollte erstmalig eine Spukradtour rund um Bevergern am 13. Juni nachmittags stattfinden.

Mit Unterstützung des Heimatvereins Bevergern, den Erzählern der Spukgeschichten, Heinz-Josef Reckers und Klaus Offenberg und der Balladensängerin Gudrun Gunia, fand der erste Halt am Schloss Surenburg statt, wo der Hausherr Dr.

Philipp Freiherr Heereman die Teilnehmer spontan in das Treppenhaus des Schlosses einlud. Bevor die erste Spukgeschichte von Dr. Klaus Offenberg vorgetragen wurde, beschrieb der Gastgeber die Baugeschichte des Schlosses, was es ja eigentlich nicht

wäre, wie Baron Heereman erklärte. Die Teilnehmer lauschten kaum den Worten des Erzählers, als schon der Geist des Driemeyers, dargestellt von Heinz Hüppe, in seiner alten Uniform aus dem 19. Jahrhundert auftrat. Denn in dieser Spukgeschichte ging

es um den untreuen Verwalter des Hauses Heereman im vorletzten Jahrhundert. „Verflucht hat den Driemeyer wohl mein Vorfahr, Max Freiherr Heereman“, meinte der Hausherr und zeigte auch gleich das Portrait des Barons aus dem Ende des 19. Jahrhunderts. Bevor sich die Teilnehmer wieder aufs Rad schwangen, um zum Huckberg zu fahren, intonierte Gudrun Gunia noch die von ihr komponierte Ballade vom Driemeyer. Der Vorsitzende des Heimatvereins Bevergern, Heinz Levedag, als Ausrichter dieser Radtour, bedankte sich bei Baron Heereman für die Einladung ins Schloss mit einem Bevergerner Brunnenwasser. Unterhalb der sieben sehr auffälligen künstlichen Hügel am Nordhang des Huckbergs las Heinz-Josef Reckers mit seiner sonoren Stimme die Geschichte der sieben kleinen bösen Teufel vor, die versuchten den Bau der alten Rheiner Stadtkirche zu verhindern. Auch die Geschichte an der Bevergerner Kirche handelte vom Teufel, der zwar dumm, aber eben auch verhindern wollte, dass überhaupt Kirchen gebaut wurden. Auch diese Geschichte las Heinz-Josef Reckers vor, wobei die Zuhörer besonders der Vergleich der Teufel vom Huckberg und hier an der Bevergerner Kirche begeisterte. Am Galgenkamp der vorletzten Station der Spukradtour erzählte Klaus Offenberg die tragische Geschichte der Hille Feicken, die seit ein paar hundert Jahren kopflos durch Bevergern geistert. Zu jeder Geschichte konnte Gudrun Gunia eine ihrer Balladen beitragen. Am Heimathaus endete diese Spukradtour mit Bratwurst und Getränken. (do)



POSTMEIER.SHOP

Lotto • Schreibwaren • Post
Geschenke • Bücher • E-Zigaretten

Jetzt
Schulbücher
bei uns bestellen!

Materialliste
der Schule
abgeben und
20% sparen!*



*Die 20% Rabatt gelten nur dann, wenn die gesamte Liste bei uns abgegeben und gekauft wird. Der Rabatt wird nur auf die Materialliste und nicht auf die Schulbücher angerechnet.

📍 Bahnhofstraße 20 | 48477 Hörstel

☎ 0 54 59-71 85 ✉ info@postmeier.shop

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 08:00 – 18:00 Uhr Sa. 08:00 – 14:00 Uhr

Unsere Mission – DEINE Zukunft

Bei uns kannst du durchstarten. Auf www.polyvlies.de erfährst du alles über uns, unsere Innovationen und Ausbildungsangebote sowie deine Chancen.

Berufe (m/w/d) zum Durchstarten

- \ Maschinen- u. Anlagenführer für Textiltechnik
- \ Produktionsmechaniker Textil
- \ Industriemechaniker
- \ Elektroniker für Betriebstechnik
- \ Textillaborant
- \ Fachkraft für Lagerlogistik
- \ Industriekaufmann
- \ Fachinformatiker (Systemintegration)
- \ Bau- u. Landmaschinenmechatroniker

Klingt spannend?

Dann komm in unser Team und richte deine Bewerbung, gerne auch als E-Mail, an:

Polyvlies Franz Beyer GmbH,
Kristina Beyer / Miriam Neumann
Rodder Str. 52, 48477 Hörstel-Bevergern
ausbildung@polyvlies.de

Wir freuen uns auf dich.



Imposanter Blick auf die Kirchturmbaustelle der St. Antonius Kirche in Hörstel (Foto: Bedachungen Rohe)

JUBILÄUM DER FIRMA BEDACHUNGEN ROHE GMBH

Seit 25 Jahren in Hörstel tätig

Die Firma Bedachungen Rohe – ansässig in der Raiffeisenstraße 5 – feiert in diesem Sommer ihr 25jähriges Bestehen. Der im Ortsteil Hörstel beheimatete qualifizierte Innungs- und Ausbildungsbetrieb wurde 1999 von Markus Rohe gegründet. Der gelernte Dachdecker absolvierte 1997 seine Meisterprüfung und startete zwei Jahre später in die Selbstständigkeit. Am Firmensitz entstand 2005 zunächst eine erste Lagerhalle. Einige Jahre später erfolgte der Neubau eines Büro- und Wohnhauses. 2013 wurde mit einer zweiten größeren Lagerhalle nochmals erweitert.

Zum Team um Markus Rohe gehören aktuell neun Mitarbeiter. Wie wichtig der Firma das Thema Ausbildung über die Jahre und bis heute

ist, zeigt die Tatsache, dass auch aktuell wieder zwei junge Mitarbeiter die Möglichkeit ergriffen haben eine zukunftssichere Ausbildung im Hand-

werk zu absolvieren. „Wir haben über die gesamten 25 Jahre immer Auszubildende betreut“, ergänzt Markus Rohe.

Zu den Leistungen der Firma gehören neben der Dachsanierung vor allem die Bauklempnerei sowie die Fassadenverkleidung sowohl für Neubauten aber auch für Altbauten. Darüber hinaus zeichnet sich Markus Rohe als Veluxexperte für Dachfenster aus. Sowohl bei der Beratung für Fördermöglichkeiten bei Dachflächenfenstern als auch beim Einbau auf dem Dach ist die Firma Bedachungen Rohe als spezialisierter Fachbetrieb tätig.

Mit dem Eintritt von Max Rohe in den elterlichen Betrieb im Jahr 2022 kann die Jubiläumsfirma zukünftig auch das Zimmereihandwerk als Leistung anbieten.

Zu einem der besonders sichtbaren begleiteten Projekte der vergangenen Jahre gehört sicherlich die Kirchturmsanierung der St. Antonius Kirche in Hörstel. Dort wurden beispielsweise die Kupferscharen auf dem über 40 Meter hohen Kirchturm erneuert. Ein weiteres Projekt steht aktuell gerade vor der Fertigstellung an der Laugestraße. Auf dem Gelände der ehemaligen Gaststätte Osterbrink entsteht zurzeit ein über 20 Wohneinheiten umfassendes neues Gebäude, an dem Markus Rohe mit seinem Team die Dacharbeiten durchführt.

Zu erreichen ist die Firma Bedachungen Rohe telefonisch unter 05459/972200 oder per E-Mail: info@bedachungen-rohe.de. (ca)

Unten links: Die Dacharbeiten auf dem großen Bauprojekt an der Laugestraße wurden von der Firma Bedachungen Rohe durchgeführt.

Unten rechts: Die Firma Rohe bei der Befestigung der Kupferscharen auf dem Kirchturmdach.

(Fotos: Bedachungen Rohe)





Helmut Brünen, Inhaber von LUMETH-Design in den neuen Räumlichkeiten an der Heinrich-Niemeyer-Straße.

LUMETH-DESIGN IN NEUEN RÄUMLICHKEITEN

Die Digitalagentur LUMETH-Design aus Riesenbeck präsentiert sich seit Oktober 2023 in neuen Räumlichkeiten mitten in Riesenbeck. Diese waren nach Aussagen des Inhabers, Helmut Brünen, notwendig geworden, da die Agentur das Angebotsportfolio seit der Gründung im Jahre 2019 stark erweitert hatte. Der Ausbau des Angebots machte auch eine Erweiterung des Teams notwendig. Das Agenturteam besteht heute neben dem Inhaber aus einem festen Angestellten und einem freien Mitarbeiter. Während der feste Angestellte in allen Angebotsbereichen tätig ist, wirkt der freie Mitarbeiter im Bereich der Foto- und Videografie.

LUMETH-Design begann im Februar 2019 vor allem mit der Erstellung von Webseiten. Im Laufe der Jahre kamen Anfragen zu diversen weiteren Digitalbereichen hinzu. So konnte die Agentur Kundenprojekte im Bereich des E-Commerce, dem Verkauf von Produkten und Dienstleistungen über das Web realisieren. Zu nennen ist

hier z.B. die Firma Pohlmann Kaminholz und deren Webshop. Mittlerweile ist die Firma LUMETH-Design auch in der Lage, die gesamte digitale und analoge Vermarktung eines Unternehmens zu übernehmen. Dazu gehören dann neben der Webseite, einem möglichen Webshop auch das Digitale Marketing (Social Media/Youtube/



Kleinanzeigen.de) sowie die Erstellung von Flyern und Broschüren. Ein neuer Meilenstein in der Entwicklung von LUMETH-Design ist die Kooperation mit Hochschulen im Bereich der Betreuung von Praxisprojekten und Bachelorarbeiten. Zu nennen ist hier exemplarisch die Kooperation mit der Hochschule Emden/Leer, speziell dem Fachbereich Online-Medieninformatik. So konnte über den Jahreswechsel 2023/2024 die mehrsprachige Webseite (deutsch/englisch/portugiesisch) des Ingenieurbüros KB Engineering GmbH aus Ibbenbüren realisiert werden. Ein

weiteres, neues Webprojekt in Kooperation mit der Hochschule steht auch schon fest. Weitere Angebotsbereiche des Unternehmens LUMETH-Design sind die Bereiche Webseitencheck und das Prototyping. Während beim Webseitencheck mit neuesten User Experience-Ansätzen die bestehenden Webseiten auf mögliche Stärken und Schwächen untersucht werden, haben Kunden von LUMETH-Design die Möglichkeit, Ihre eigenen Entwicklung 24/7 mitzuverfolgen. „Ein Angebot, das von vielen Kunden in Anspruch genommen wird“, so der Inhaber Helmut Brünen. (pd)



**Bedachungen
Rohe** GmbH

48477 Hörstel • Tel.: 05459/972200

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Sturmschäden
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Flachdacharbeiten



www.bedachungen-rohe.de



Mehlbeere mit Früchten (Foto Klaus Offenberg)

DIE AG NACHHALTIGKEIT AN DER HARKENBERG GESAMTSCHULE HÖRSTEL

Baum des Jahres, die Mehlbeere wird von Schüler gepflanzt

Keine Armut, hochwertige Bildung, Maßnahmen zum Klimaschutz. Das sind drei der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (www.17ziele.de). Alle Staaten der Vereinten Nationen haben sich verpflichtet, diese Ziele bis 2030 umzusetzen. Die Stadt Hörstel hat bereits seit einigen Jahren eine Nachhaltigkeitsstrategie, die auf diesen Zielen basiert. Auch der Harkenberg Gesamtschule Hörstel liegt Nachhaltigkeit am Herzen.

Das zeigte die Projektwoche „Fit for Future“ im Herbst 2023. Seit diesem Schuljahr arbeitet auch die Harkenberg Gesamtschule (HGH) systematisch daran, einen Beitrag dazu leisten.

Die AG Nachhaltigkeit, die der Lehrer Arne Große-Brinkhaus gemeinsam

mit anderen Kolleginnen und Kollegen ins Leben gerufen hat, arbeitet daran, den Ressourcenverbrauch an der HGH zu senken, die Nachhaltigkeits- und Zukunftskompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern und den Schulalltag gemeinsam zu verbessern. Nach einem Jahr gibt es,

auch dank der engen Kooperation mit der Stadt Hörstel, bereits die ersten Erfolge:

Mülltrennung: In einer Schule entsteht ganz schön viel Müll. Getrennt wurde er jahrelang aber kaum. Jetzt haben sich Schülerinnen und Schüler des siebten Jahrgangs des Themas angenommen

und dafür gesorgt, dass in allen Klassenräumen eine Papiermülltonne steht. Nach anfänglicher Verwirrung läuft die Trennung jetzt vielfach vorbildlich. Gleichzeitig werden die Kosten für die Restmüllentsorgung reduziert. Papier: Dank der Unterstützung der Stadt Hörstel wird an der HGH jetzt fast ausschließlich Recyclingpapier genutzt. Das spart bei einem Papierverbrauch von fast 1,2 Millionen Blatt erheblich.

Trinkflaschen: Die Wasserspender an der HGH sind beliebt und werden viel genutzt. Häufig allerdings mit Plastikmüllflaschen. Um Plastikmüll zu reduzieren, wurden Mehrwegtrinkflaschen angeschafft, mit Schullogo und persönlicher Gravur.

Begrünung: Der Schulhof der HGH ist toll. Allerdings fehlen gerade in den immer heißer werdenden Sommermonaten Schattenplätze. Deshalb soll künftig jeder neue fünfte Jahrgang eine Baumpatenschaft für die Anpflanzung des „Baums des Jahres“ auf dem Schulhof übernehmen. Dieses Jahr ist das die Mehlbeere. Das ist gleichzeitig gut für die Artenvielfalt und fördert die Bereitschaft, auch in Zukunft Verantwortung für eine intakte Umwelt zu übernehmen.

Fair Trade: Die HGH möchte zertifizierte Schule des fairen Handels werden. Dafür hat sich mit Unterstützung der Schulleitung eine Arbeitsgruppe gegründet, der Schülerinnen und Lehrkräfte angehören.

Kooperationen: Mit den naturwissenschaftlichen Kooperationen mit der ANTL und dem WiesenWunder Lehrgarten ermöglicht die Biologielehrerin, Jenni Gövert, den aktiven Einsatz der Schülerinnen und Schülern spannenden Projekten und stärkt die lokale Umweltbildung.

Bei allen Projekten geht es darum, etwas Konkretes an der Schule zu erreichen, um einen wirksamen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen zu leisten. So erfahren die Schülerinnen und Schüler die Wirksamkeit ihres Handelns und werden für die Bedeutung nachhaltigen Handelns sensibilisiert. Und das neue Schuljahr startet gleich mit einem Highlight. Am 20. September macht die Schule einen Projekttag anlässlich des World Clean Up Days. Der Projekttag bildet den Auftakt für die Europäische Nachhaltigkeitswoche. Die Stadt Hörstel wird in der Woche vom 23. bis zum 26. September an der HGH viele Veranstaltungen und Mitmachaktionen ausrichten.

*Lieber zu Kreling,
als zu Teuer!*

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Schmierstoffe

MINERALÖLE
kreling
Ihr Service-Plus

48477 Hörstel - Rheiner Str. 17 - Tel. 05459/8018-0
Kostenlose Heizölpreis-Hotline Tel. 0800/8887111
www.mineraloele-kreling.de

„KIEK-IN“ - HEIMATVEREIN RIESENBECK

Ideales Ausflugsziel für Familien

Der Heimatverein Riesenbeck e.V. veranstaltet am Sonntag, 04. August, im Rahmen des 100-jährigen Bestehens einen „Kiek-In“ - Tag auf dem Hof Lammers. Mit Ausstellungen, kleinen Führungen und Aufführungen präsentieren sich alle Fachbereiche des Vereins.

Der Fachbereich Natur- und Landschaftspflege freut sich dabei über die Einweihung des Lehrgartens, der mit zahlreichen finanziellen Unterstützern angelegt werden konnte.

Die Wander- und Radwandergruppe bietet zudem Führungen auf dem Hof an. Im Landmaschinen-Museum ist der Eintritt frei. Der Fachbereich Museumswesen hat sich ein buntes Programm überlegt. So gehören ein Quiz, Filmvorführungen und eine Anlage mit ferngesteuerten Traktoren und Landmaschinen dazu.

Ebenfalls ein kleines Jubiläum feiert die Film- und Fotogruppe des Heimatvereins. Sie wird anlässlich ihres 10jährigen Bestehens u.a. eine Fotoausstellung mit individuellen Motiven der Mitglieder - und der Geschichte hinter dem Bild - präsentieren.

Für das leibliche Wohl sorgen die Frauengruppe und das Backhaus des Heimatvereins. Eine etwas andere Art des Treckerfahrens wird es von der Oldtimer-Schlepper-Gruppe geben. Mitglieder des Klubs wollen mit verbundenen Augen einen Schlepper fahren und versuchen mit diesem Handicap beispielsweise eine bestimmte Kurve zu fahren. Zudem werden Ausfahrten auf dem Beifahrersitz für große und kleine Trecker-Liebhaber angeboten. (pd)

41. RIESENBECKER- POLYVLIES-TRIATHLONS

Am 25. August 2024 kommt es am Torfmoorsee zur 41. Auflage des Riesenbecker-Polyvlies-Triathlons. Die Triathlonabteilung freut sich den neuen Namenssponsor, die Firma Polyvlies aus Bevergern vorstellen zu können. Sie unterstützt bis auf weiteres die Triathlonabteilung vom SV Teuto Riesenbeck.

Neben der klassischen Kurzstrecke (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) wird auch die Volks- bzw. Sprintstrecke (600 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen) angeboten. Bei der Volksstrecke wird auch die Möglichkeit einer Staffel angeboten. Für die Jugend (Jahrgang 2005 bis 2008) wird eine Distanz über 400 m Schwimmen, 13,3 km Radfahren und 2,5 km Laufen angeboten. Neueinsteiger werden beim Schnuppertriathlon (200 m Schwimmen, 13,3 km Radfahren, 2,5 km Laufen) angesprochen. Hier sind alle mit gemeint, die erstmals einen Triathlon ausprobieren wollen. Um den Zugang zum erstmaligen Start zu erleichtern, sind beim Schnuppertriathlon keine Rennräder erlaubt. (pd)

RIESENBECKER POLYVLIES TRIATHLON
AM TORFMOORSEE

Sonntag 25. August
www.riesenbecker-triathlon.de

**FAHRSCHULE
ECHELMEYER**

**FAHRSCHULE
aller Klassen**

Tel. 0 54 59 - 97 17 77
Fax 0 54 59 - 75 31
www.fahrschule-echelmeyer.de

*Seit über 50 Jahren Ihr Partner
für Sicherheit auf Rädern*

WIR NEHMEN IHNEN DEN DRUCK AB!

Lassen Sie sich von unserer weitreichenden Produktpalette inspirieren. Wir bieten Ihnen:

- 60 Jahre Erfahrung
- Hochwertige Geschäftsdrucksachen aller Art, Kataloge, Broschüren, Flyer u.v.m. im Offsetdruck
- Beste Qualität und faire Preise
- Kundenbetreuung von der Idee bis zum fertigen Endprodukt
- Fünfte Farbe im Digitaldruck (Neon, Weiß, Spotlack)

NEUGIERIG? FRAGEN?

Wir beraten Sie gern!

Lammert DRUCK
...und Media

Rudolf Lammert GmbH
Bevergerner Str. 51 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. (05454) 93 08-0 • info@lammert.de • www.lammert.de

Für den schärfsten AUSDRUCK!



Sonntag, 22. September 2024, 14.00 Uhr

FAHRRADTOUR „ZU DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN DER STADT HÖRSTEL“

In gemütlichem Tempo radeln wir abseits der Hauptstraßen über Wirtschaftswegen, an Flüssen und Gewässern entlang, durch enge Gassen und vielleicht noch unbekannte Pätzkes, zu Orten mit interessanten Geschichten oder von besonderer Schönheit. Auch das neue Teutoschleifchen „Torfmoorsee“ ist dabei. „Erfahren“ Sie im Rahmen dieser geführten Radtour die Stadtteile Bevergern, Riesenbeck und Hörstel (südlich der Eisenbahnlinie) und hören Sie an den Stationen von unserem Gästeführer viel Wissenswertes. Unterwegs wird die Gruppe zu einer gemeinsamen Kaffeepause erwartet, das gehört zur Gemütlichkeit der sonntäglichen Spazierfahrt einfach dazu! 25 km, ca. 4 Std., 10,00 € + Kaffee und Kuchen. Start: am Nassen Dreieck (Parkplatz nördlich der Fußgängerbrücke „Bergeshöveder Steg“). Stadtmarketing Hörstel UG, Tel. 05459-9069348, info@stadtmarketing-hoerstel.de, Anm. bis 20.09.2024.

DAS NEUE PFARRZENTRUM ÖFFNET ERSTMALS FÜR GÄSTE

Tag der Offenen Tür am 23. August

Das Erscheinungsbild des neuen Pfarrzentrums entwickelt sich von Woche zu Woche weiter. Wenn es auch noch einige Monate bis zur offiziellen Einweihung dauern wird, so möchte die Kirchengemeinde am 23. August aber schon einmal den aktuellen Stand der Baumaßnahme mit einem Tag der offenen Tür feiern. Von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr sollen die Türen für alle interessierten Gäste geöffnet werden. Im Anschluss daran sind alle Ehrenamtlichen zum Ehrenamtstag in die neuen Räumlichkeiten herzlich eingeladen. Für Getränke und Essen wird gesorgt sein. Damit die Verantwortlichen den Ehrenamtstags gut planen können, wird um eine Anmeldung bis zum 15. August über die Gruppen beziehungsweise über das Pfarrbüro gebeten. (ca)



NA NÜ Nancy Nüße
Glas-/Steinreinigung

Tel: 0151 12355103
Erlenstraße 19 | 48477 Hörstel



aktuelles Bild von der derzeitigen Bauphase des neuen Pfarrzentrums (Foto: Christian Allrogge)



100 JAHRE BLASMUSIK VOM FEINSTEN

Jubelfest am 24. August 2024 in der Rodder Mehrzweckhalle

Das Bläserchester
(Foto Bläserchester Rodde)

Es soll sich der Überlieferung nach 1924 abgespielt haben, als sich junge Männer um die Brüder August und Josef Schepers dazu entschlossen haben, ein Orchester für den beschaulichen Ort Rodde zu gründen. Bereits 1925 trat das Orchester erstmals auf. 1973 folgten mit der Einrichtung einer Jugendgruppe als Aufbaugruppe inzwischen auch eine Formation der Jüngsten, die „Bläserbande“ und „Flexibläser“ geleitet von Hanna Staggengborg, Pia Hibbe, Benedikt Ricken und Leonie Tews.

Ebenfalls in die siebziger Jahre fällt die erstmalige Aufnahme weiblicher Musikerinnen. Viele bewegende und erlebnisreiche Jahrzehnte, beispielsweise das Konzert am 14. März 2009 in Rheine, blickt das Bläser-Orchester Rodde voller Stolz auf seine beachtliche Geschichte zurück. 2024 feiert der Verein sein 100-jähriges Be-

stehen. Im März erfolgte bereits der musikalische Auftakt des Jubiläumsjahres mit einem über zweistündigem Konzert der 65köpfigen Musikerguppe unter der Leitung von Reinhard Greß in der ausverkauften Stadthalle Rheine. Kurz danach verlieh Staatsministerin, Claudia Roth, dem Verein in der Stadthalle die vom Bundespräsidenten gestiftete Pro-Musica-Plakette als Anerkennung und höchste Auszeichnung für das 100-jährige Engagement im Amateurmusikbereich. Nun folgt Samstag, 24. August 2024 ein weiterer bedeutender Tag im Jubiläum. Rund um die Rodder Mehrzweckhalle werden viele befreundete Bläserchester und Spielmannszüge zusammenkommen, um das Jubiläum mit einem großen Open-Air-Musikfest zu feiern. Ab dem frühen Nachmittag werden die Vereine ihr Können auf verschiedenen Bühnen im Rahmen von Platzkonzerten zu Gehör bringen. Neben üblichen kulinarischen Angeboten (u. a. einer Cafeteria) werden

zudem auch Attraktionen für Kinder geboten. Alle Interessenten aus der Umgebung sind herzlich eingeladen. Der Eintritt zu diesem kurzweiligen, bunten Nachmittag voller Musik

ist frei. Am Abend folgt die Jubiläumsparty in der Mehrzweckhalle mit der Tanzband FFM. Die Karten zum Preis von 6 € sind beim Dorfladen Rodde erhältlich. (pd, ko)

Der neue ID Buzz.



Jetzt bei uns!

Autohaus Tumbrink

Rheiner Str. 7 48477 Hörstel
Tel. 05459-93030
www.Autohaus-Tumbrink.de



**IN HÖRSTEL LEBEN WIR,
HIER ARBEITEN WIR.
FÜR IHRE SICHERHEIT.**

Geschäftsstelle **Thorsten Lagemann**
Hospitalstr. 4 · 48477 Hörstel-Riesenbeck · Tel. 0 54 54 / 9 60 36
thorsten.lagemann@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

PARTY WEGEN TERMINKOLLISION EINE WOCHEN VORVERLEGT

Zum 36. Mal: Backhausfete in Dreierwalde

Ein volles Haus und möglichst eine laue Sommernacht – das wünschen sich Organisatoren und Gäste für die Backhausfete auch in diesem Jahr. (Foto: Andreas Winnemöller)

Ihre Premiere hatte sie im Jahr 1987. Am 17. August dieses Jahres findet sie bereits zum 36. Mal statt. Die Rede ist von der Dreierwalder Backhausfete. Schon lange ist die Veranstaltung ein echter Klassiker unter den Partys und gehört zu den bekanntesten und wohl auch beliebtesten Open Air-Partys in der Gegend. Gefeierte wird auch diesmal natürlich wieder auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage in Dreierwalde.

Nach den ersten drei Auflagen der damals noch recht beschaulichen Party wurde der Austragungsort im Jahr 1990 vom Backhaus der Familie Rietmann am Waldrebenweg - daher auch der Name Backhausfete - an die Brookstraße, auf das Gelände der ehe-

maligen Kläranlage verlegt. Seitdem hat die Party nicht nur ihren festen Veranstaltungsort, sondern eigentlich auch einen fixen Platz im Dreierwalder Veranstaltungskalender. Der Samstag am letzten Wochenende im August oder anders gesagt, dem Wochenende vor der Dreierwalder Kirmes ist ursprünglich der Tag der Backhausfete. Doch nicht in diesem Jahr. Da der Sportverein Brukterria Dreierwalde im August sein Jubiläum zum 75jährigen Bestehen feiert, hat die Landjugend sich mit den Sportlern auf eine Terminverlegung geeinigt. So startet die Backhausfete in diesem Jahr bereits am 17. August und damit 14 Tage vor der Dreierwalder Kirmes.

Die Resonanz auf die Party ist auch nach all den Jahren ungebrochen. Auch diesmal rechnen die Organisatoren wieder mit deutlich über 1000

Gästen. Es gibt nicht viele Veranstaltungen dieser Größenordnung, die sich über so einen langen Zeitraum gehalten haben. Die Vorbereitungen für den Tag laufen schon seit längerer Zeit. Städtische Genehmigungen, GEMA, Security, Parkplätze, Werbung, Bedienungen. Die Liste der im Vorfeld zu erledigen Aufgaben ist lang. Die heiße Phase der Vorarbeiten beginnt dann mit den Aufbauarbeiten auf dem Gelände eine Woche vor der Party. Hier sind wie immer alle Landjugendmitglieder aufgerufen mit anzupacken. Genauso wie insbesondere auch beim Abbau an den Tagen nach der Party.

Wie gewohnt wird auch diesmal am Abend, der mit dem Einlass ab 21 Uhr startet, wieder zu der Musik von DJ Tim Otte aus Mettingen getanzt werden. An drei Getränketheken, ei-

ner sogenannten „Klopferbar“ und einem Pizzawagen gibt es wie üblich so ziemlich alle Zutaten, die so eine Party braucht.

Übrigens: Wer in einem Jahr der ersten drei Backhausfeten geboren wurde, der braucht für den Besuch der Party keinen Eintritt bezahlen. Wer noch älter ist auch nicht, denn auch diesmal haben wieder alle Gäste ab 35 Jahren freien Eintritt zu der Fete. So möchten die Jugendlichen auch die ältere Generation in Dreierwalde animieren mit dabei zu sein, wenn sie ihre Party des Jahres feiern.



Info: Die Organisatoren weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes eingehalten und kontrolliert werden. Zum Jugendschutzformular und zu weiteren Informationen geht es unter www.kljb-dreierwalde.de (aw)



Gebäudereinigung Geersen

Objekt und Glas Reinigung

Böttcherstr. 10
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon: 05459 - 5709999
post@gebaeudereinigung-geersen.de
www.gebaeudereinigung-geersen.de

  Folgen Sie uns auf unseren Social-Media Seiten
[#gebaeudereinigunggeersen](https://www.facebook.com/gebaeudereinigunggeersen)

... eine saubere Sache!!!

beweglich

Physiotherapie Bevergern

Inh. Felix Alfert

Bramhorne 6
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon: 0 54 59 / 43 51

TANZSPORTABTEILUNG TEUTO RIESENBECK

Neue Anfängergruppe geplant

Lange Zeit waren alle vorhandenen fünf Trainingsgruppen und damit alle Kapazitäten ausgelastet, so dass es keine Möglichkeit gab, eine neue Anfängergruppe einzurichten. Immer wieder erhielt die Tanzsportabteilung des SV Teuto Riesenbeck Anfragen, interessierter Paare den Einstieg in die Standard- und Lateintänze und auch in Partytänze zu ermöglichen. Nach den Sommerferien wird nun wieder eine neue Anfängergruppe installiert.

Wir beginnen mit ganz einfachen Schritten bei den unterschiedlichen Standard- und Lateintänzen, zum Beispiel die beliebten Tänze wie Walzer, Disco Fox, Rumba, Cha-Cha-Cha, Fox-trott. Aber auch mehrere andere Tänze gehören dazu, so wie der derzeit beliebte Line-Dance“, so Ingrid Brinkmann. Das Trainerpaar Ingolf und Anna Heihs freuen sich auf die neue Gruppe und machen jedem tanzwilligen Paar Mut:

„Hier spielt die Zeit, in der wir die Schritte lernen, keine Rolle. Wir müssen keine Standards in bestimmter Zeit erfüllen, sondern setzen auf das Gruppenerlebnis und schauen, dass jeder sein gestecktes Ziel erreicht.“ Tanzen soll Spaß machen und nebenbei auch helfen, die „grauen Zellen“ zu aktivieren – ein Sport, den man hervorragend im Paar gemeinsam machen kann. Natürlich soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Die bereits bestehenden Paare sind bereits zu festen Grüppchen zusammengewachsen und planen gemeinsam mit den Neuen Freizeiten, Stammtische usw. durchzuführen.

Über den Beginn und die Konditionen informiert Abteilungsleiterin, Ingrid Brinkmann, unter 05454-180018 oder 0172-7660771. Natürlich werden auch schriftliche Anfragen unter m.brinkmann-riesenbeck@t-online.de bearbeitet. Fest steht schon, dass der Trainingstermin jeweils dienstags von 21.00 bis 22.00 Uhr in der Grünen Halle in Hörstel-Riesenbeck sein wird. (pd)

autoPRO

DIE WERKSTATT.



KFZ Postmeier

KFZ-Meisterbetrieb / KFZ-Handel



Surenburger Straße 35-36
48477 Hörstel
Fon: 0 54 54 / 78 11
info@kfz-postmeier.de
www.kfz-postmeier.de

Junge-Bornholt's Saisonkalender

Juli/ August



knackiges Gemüse



leckere Beeren



eingemachte Spezialitäten



Mo-Fr: 8.00-18.30 Uhr
Sa, So: 8.00-18.00 Uhr



Emsdettener Str. 115, 48477 Riesenbeck



Kabarett „normal ist das nicht“ mit Martin Zingsheim am Freitag, 11. April 2025, 20.00 Uhr in der Aula der Sünte-Rendel-Schule in Riesenbeck

VORANKÜNDIGUNG KULTURPROGRAMM UND KINDERKULTURPRO- GRAMM 2024/2025

Flyer erscheinen im Juli 2024

Das neue Kulturprogramm der Stadt Hörstel in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kunst + Kultur im Stadtmarketing Hörstel ist da! Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung aus Kabarett, Konzerten, Live-Hörspiel, Krimilesungen und Märchen. Viel Vergnügen und gute Unterhaltung!

DIE HÖHEPUNKTE DES KULTURPROGRAMMS HÖRSTEL 2024/2025 SIND:

- **Sonntag, 18. August 2024, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** am Kulturufer Nasses Dreieck in Bergeshövede: Familiennachmittag mit abwechslungsreichem Aktions- und Unterhaltungsprogramm. Der Eintritt ist frei.
- **Freitag, 30. September 2024, 20.00 Uhr** im Klosterhof Bevergern: Krimilesung „Stalker - Er will leben“ mit Arno Strobel
Vorverkauf ab 01.08.2024
Eintritt: 16,00 € Vorverkauf inkl. Snack / 18,00 € Abendkasse inkl. Snack
- **Freitag, 8. November 2024, 20.00 Uhr** im DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst: Klassik-Konzert mit dem „Quartetto d'archi Bielefeld“
Vorverkauf ab 01.08.2024
Eintritt: 16,00 € Vorverkauf / 18,00 € Abendkasse

- **Freitag, 15. November 2024, 20.00 Uhr** in der Mensa der Harkenberg Gesamtschule Hörstel: Swing-Konzert „Tag am Meer“ mit den Zucchini Sistaz - Vorverkauf ab 01.08.2024
Eintritt: 21,00 € Vorverkauf / 24,00 € Abendkasse
- **Freitag, 13. Dezember 2024, 20.00 Uhr** in der Aula der Sünte-Rendel-Schule in Riesenbeck: Live-Hörspiel „Charles Dickens Weihnachtsgeschichte“ mit dem Theater ex libris - Vorverkauf ab 01.08.2024
Eintritt: 21,00 € Vorverkauf / 24,00 € Abendkasse
- **Montag, 10. Februar 2025, 20.00 Uhr** im Restaurant XtraGleis Hörstel: Märchenabend zum Gelingen des Lebens und Harfenklänge mit Michaela Brinkmeier - Vorverkauf ab 21.11.2024
Eintritt: 16,00 € Vorverkauf inkl. Snack / 18,00 € Abendkasse inkl. Snack
- **Freitag, 21. März 2025, 20.00 Uhr** in der Mensa der Harkenberg Gesamtschule Hörstel: Krimilesung „Ostfriesennebel“ mit Klaus-Peter Wolf
Vorverkauf ab 21.11.2024
Eintritt: 21,00 € Vorverkauf / 22,00 € Abendkasse
- **Freitag, 11. April 2025, 20.00 Uhr** in der Aula Sünte-Rendel-Schule Riesenbeck: Kabarett „normal ist das nicht“ mit Martin Zingsheim
Vorverkauf ab 21.11.2024
Eintritt: 21,00 € Vorverkauf / 22,00 € Abendkasse

Der Kulturflyer mit allen Einzelheiten zum neuen Programm ist unter www.hoerstel.de abrufbar und liegt auch in allen öffentlichen Stellen in der Stadt Hörstel aus.

Kartenvorverkauf und Information:

Stadt Hörstel, Fachdienst Bildung, Sport und Kultur, Tel. 05454 / 911-178, E-Mail: h.bronswick@hoerstel.de. Online-Kartenkauf unter www.hoerstel.de.



„Neeweißncht und Rosenrot“ mit dem Theater Anna Rampe am Samstag, 25. Januar 2025, 16.00 Uhr

Beste Küchen!
Zu besten Preisen!

Küchen Kümper

DAMIT KOCHEN SPASS MACHT!

Fuggerstraße 7, 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
im Gewerbegebiet „Auf der Lau“

Telefon 0 54 51 / 99 14 - 0

info@kuemper.de - www.kuemper.de

Jetzt mit
erweiterter
Ausstellung!



20 Musterküchen auf 450 m²
Von der Einsteigerküche bis zur Luxusausführung

SONDERVORSTELLUNG KINDERKULTURPROGRAMM

Dornröschen hat verschlafen

Eine besondere Kinderkulturveranstaltung „Dornröschen hat verschlafen“ des Arbeitskreises Kunst und Kultur des Stadtmarketing Hörstel e.V., findet in diesem Sommer im Heimathausgarten in Bevergern statt. Dornröschen die schlief hundert Jahr.

Wer kennt noch das Lied, das wir als Kinder gern gesungen haben. Und jetzt erfahren die Kinder, das Dornröschen verschlafen hat, kann man das nach einhundert Jahren überhaupt? Wer das wissen will, sollte am Samstag, 24. August um 15 Uhr in den Garten des Heimathauses Bevergern kommen. Denn dort klärt Margarete Rose, die sich selbst die vergessliche nennt, Kinder zwischen vier und zehn Jahren die Sache mit Dornröschen auf. Der ganze Hofstaat liegt in tiefem Schlaf. Wer könnte die schöne Prinzessin wecken? Wer gibt den erlösenden Kuss, wenn der Knutsche-Prinz selbst im tiefen Schlaf liegt? Das ist eine spannende Frage, die nur Kinder mit Hilfe von Margarete Rose lösen können. Der Eintritt ist natürlich frei, auch für die Eltern, die gern mit den Kindern kommen dürfen. Um eine kleine Spende wird am Ende der spannenden Aufführung gebeten. Ort ist der Heimathausgarten, Kirchstr. 4, in Hörstel-Bevergern. Weitere Info erteilt der Vorsitzende des Stadtmarketing Hörstel e.V., Josef Hellkuhl, Hellkuhl@Stadtmarketing-Hoerstel.de (ko)



GESPRÄCHSKREIS FÜR FRÜH VERWITWETE MÄNNER UND FRAUEN



Die Hospizgruppe Horizonte Hörstel e.V. lädt zu diesem Gesprächskreis Menschen ein, deren Lebenspartner/ in früh verstorben ist. Betroffene wissen, dass neben der Trauer mit diesem Verlust noch viele andere Sorgen und Gefühle verbunden sein können. Die Treffen in der geschlos-

senen Kleingruppe geben Ihnen die Möglichkeit, mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen, die einen ähnlichen Verlust erlebt haben. Der Start der insgesamt sechs Gruppentreffen im Jugendheim in Riesenbeck ist für August 2024 geplant, immer am dritten Dienstag im Monat von

18.00 – 19.30 Uhr. Vorher laden die Trauerbegleiterinnen Adelheid Windt und Beate Bühner alle Interessierten zu einem persönlichen Einzelgespräch ein. Anmeldungen können telefonisch unter der Nummer 0177-6407084 oder per Mail unter info@hospizgruppe-horizonte.hoerstel.

de erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme am Gesprächskreis ist kostenfrei. Alle Begleitungsangebote der Hospizgruppe finden Sie unter www.hospizgruppe-horizonte-hoerstel.de

THERAPIEZENTRUM HÖRSTEL

Kompetenz unter einem Dach - Alte Glashüttenstraße 2 - 48477 Hörstel

THERAPIE ZENTRUM
Hörstel • Dreierwalde



Eric ten Bos
Diplom-Physiotherapeut,
Heilpraktiker &
Gesundheitscoach

Praxis für Physiotherapie
Reha-Sport-Verein Hörstel '06 e.V.
Medical Wellness
Tel. 0 54 59 - 98 198

Hopstener Straße 6
48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 0 59 78 - 91 74 91

E-mail:
info@tzhoeerstel.de
www.tzhoeerstel.de

Holger Woerthuis | PRAXIS für
ERGOTHERAPIE

Holger Woerthuis
Tel. 0 54 59 - 80 17 90
Fax 0 54 59 - 80 17 93

E-mail:
info@ergotherapie-woerthuis.de

NEU BEI UNS!



Rebekka Emerson
Praxis für Psychotherapie
Kinder Jugendliche und Junge
Erwachsene

Tel. 0176-84984287



**Praxis für
Naturheilkunde &
Erfahrungsmedizin**

Maria Luttmann-Welle
Heilpraktikerin

Tel. 0 54 59 - 91 36 96

E-mail:
info@luttman-welle.de
www.luttman-welle.de

VERANSTALTUNGEN

JULI

17.07.

10:00-13:00 Uhr

FERIENAKTION FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Hofladen Junge Bornholt
Viviane's Kräuterdiele - 30,00 €
20€ pro Kind für Geschwisterpaar
vivianeskraeuterdiele@gmail.com,
0175/88165718

17.07.

14:00 Uhr

FAHRRADTOUR

Burgplatz, Bevergern
VdK Bevergern
0152/28029038

19.07.

18:00-21:00 Uhr

SALBENKÜCHE, WIR STELLEN GEMEINSAM EINE SALBE HER

Hofladen Junge Bornholt
Viviane's Kräuterdiele - 24,50 €
vivianeskraeuterdiele@gmail.com,
0175/88165718

24.07.

10:00-13:00 Uhr

FAMILIENKRÄUTERFÜHRUNG

Hofladen Junge Bornholt
Viviane's Kräuterdiele - 20,00 €
vivianeskraeuterdiele@gmail.com,
0175/88165718

25.07.

18:00 Uhr

JAKOBIABEND

Erinnerung an die Verleihung der Stadtrechte vor 658 Jahren
Heimathausgarten Bevergern
Heimatverein Bevergern e.V.

26.07.

17:00-22:00 Uhr

ERÖFFNUNG DES SOMMERFESTES

mit Comedy mit Lena Milewicz
Seestübchen das Familienrestaurant
am Herthasee
Erwachsene 4€ - Kinder 2€

27.07.

13:00-23:00 Uhr

SOMMERFEST AM HERTHASEE

Seestübchen das Familienrestaurant
am Herthasee
Erwachsene 4€ - Kinder 2€

28.07.

10:00-17:00 Uhr

FLOHMARKT UND KINDERTAG AM HERTHASEE

Seestübchen das Familienrestaurant
am Herthasee
Erwachsene 4€ - Kinder 2€

GROSSE ERÖFFNUNG DES LEHRGARTENS IN RIESENBECK

Die Gruppe WiesenWunder des Heimatvereins lädt ein.

Am 4. August um 14.30 Uhr ist es endlich soweit. Der Lehrgarten mit Streuobstwiese und grünem Klassenzimmer auf dem Gelände von Hof Lammers wird eingeweiht. Der Heimatverein Riesenbeck e.V., Arbeitskreis Denkmal-, Natur- und Landschaftspflege, freut sich, dass die Gruppe WiesenWunder unter der Leitung von Maria und Klaus Lustig, Stephan Beermann und Eduard Runde der Öffentlichkeit dieses gelungene Projekt zur Förderung von Nachhaltigkeit, Artenvielfalt und Naturschutz vorstellen kann. Die Eröffnungsfeier ist in eine Veranstaltung des Heimatvereins unter dem Motto „Kiek in“ eingebunden, wo sich an diesem Tag ab 11.00 Uhr alle aktiven Gruppen des Vereins vorstellen. In der September-Ausgabe werden wir ausführlich über diesen Tag berichten. (bb)

Blick in den Lehrgarten, der neben Hof Lammers unterhalb vom Teutohang in Riesenbeck mit viel Herzblut und Fachwissen angelegt wurde. Am 4.8.24 um 14.30 Uhr ist die offizielle Einweihung dieses WiesenWunders (Foto: Beate Bühner)



AUGUST

04.08.

14:00-17:30 Uhr

MÜHLEN-CAFÉ IN REININGS MÜHLE

Reinings Mühle, Mühlenstraße 28
Heimatverein Dreierwalde e.V.
v.rietmann@heimatverein-dreierwalde.de

09.08.

17:00-22:00 Uhr

ROCK AM SEE

Mit dem Duo „Crazy Trashman“
Seestübchen das Familienrestaurant
am Herthasee
Erwachsene 4€ - Kinder 2€

10.08.

10:00 Uhr

FAHRRADTOUR

Moletai Platz
Heimatverein Bevergern e.V.
05459/1368

VERANSTALTUNGEN

10.- 12.08.

KIRMES IN HÖRSTEL
Stadt Hörstel

16.08.

KOMMERSABEND
Sasses Kotten
SV Brukteria Dreierwalde

17.08.

FAMILIENTAG
Stadion am Weikamp
SV Brukteria Dreierwalde

17.08.

17:00 Uhr
CASTELLANS FOLKSOMMER
Schleuseninsel in Bergeshövede
Castellans e.V.

18.08.

14:00 Uhr
KANALFEST IN BERGESHÖVEDE
Schleuseninsel in Bergeshövede
Stadt Hörstel mit dem Arbeitskreis
Kunst und Kultur im Stadtmarketing
e. V.

21.08.

14:00 Uhr
FAHRRADTOUR
Burgplatz, Bevergern
VdK Bevergern
0152/28029038

22.08.

16:00 - 18:00 Uhr
CAFÉ INTERNATIONAL
Pfarrheim St. Marien, Baumgarten 4,
Flüchtlingshilfe Bevergern

REGELMÄSSIGE TERMINE

MO., WÖCHENTLICH

14:00-17:00 Uhr
ÖFFNUNG LANDMASCHINEN-MUSEUM UND SONDERAUSSTELLUNG "TRECKERLAND" RIESENBECK, Landmaschinen-Museum Riesenbeck Im Vogelsang 77, Heimatverein Riesenbeck e.V. 2,50€, frei für Kinder bis 16 Jahre, 05454/7619, info@heimatverein-riesenbeck.de

DI., WÖCHENTLICH

15:00-17:00 Uhr
CAFÉ FÜR JUNG UND ALT, BeTreff Herrenstr. 12 48477 Hörstel Bevergern Caritasverband Tecklenburger Land e.V.

DI. & FR., WÖCHENTLICH

19:00 - 21:00 Uhr
SPORTSCHWIMMEN IM HALLENBAD RIESENBECK Hallenbad Riesenbeck

SA., WÖCHENTLICH

15:00 - 17:00 Uhr
SPIEL- UND SPASSSCHWIMMEN IM HALLENBAD RIESENBECK
Hallenbad Riesenbeck

SO., 1. SO. IM MONAT

14:00-18:00 Uhr
ÖFFNUNG LANDMASCHINEN-MUSEUM UND SONDERAUSSTELLUNG "TRECKERLAND" RIESENBECK, Landmaschinen-Museum Riesenbeck Im Vogelsang 77, Heimatverein Riesenbeck e.V. 2,50€, frei für Kinder bis 16 Jahre, 05454/7619, info@heimatverein-riesenbeck.de

SO., 1. UND 3. SO. IM MONAT

14:30-17:30 Uhr
ÖFFNUNG HEIMATHAUS BEVERGERN, Heimatverein Bevergern e.V.

KR-Automobile

Spezialist für alle Marken

Mehr Werkstatt geht nicht!

AUTOteam



Ab sofort modernste
3D-Achsvermessung



www.KRautomobile.de

- An- und Verkauf von Fahrzeugen
- Autoglas-Service
- Wartung und Reparatur aller Marken
- Karosserie- und Lackarbeiten
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- HU (mit integrierter AU)
- Ladungssicherung
- in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- Ausbau von Transportern
- Reifen-Service inkl. Lagerung
- ... und vieles mehr!!!

Birkenweg 89a • 48477 Hörstel • Telefon: 05459 8055640

Wir übernehmen die jährlich erforderliche **Wartung** bzw. **Instandsetzung** von Notstromanlagen sowie stationären und beweglichen Anlagen

Sommerkamp

Kanalstraße 111 - 48477 Hörstel
Tel. 0 54 59 - 80 22 88
Fax 0 54 59 - 80 22 99
info@sommerkamp-motoren.de
www.sommekamp-motoren.de

Motoren- und Getriebeinstandsetzung
aller Fabrikate



VERANSTALTUNGEN



Die Prinzessin steigt mit Hilfe der Feen aus dem Brunnen Wendetheater 2005
Bei dem Stück Cerbus der Museumsgeist (Foto Klaus Offenberg)

WENDETHEATER FINDET STATT

Am 23. August am Heimathaus

Freitag, 23. August, um 19.00 Uhr, findet wie schon seit Jahrzehnten üblich das Wendetheater im Garten des Heimathaus statt. Denn am Namenstag, 24. August des Heiligen Bartholomäus wurde historisch die Bevergerner Kirmes eingesetzt. Lassen Sie sich überraschen, wer in diesem Jahr das Theater auf zwei Bühnen bestreitet!

Das Wendetheater in Bevergern hat schon große bekannte aber auch ganz kleine Künstler erlebt. Einige erinnern sich noch gerne an das Kartoffeltheater, wo zum Schluss dem Bösewicht der Kopf, natürlich der einer Kartoffel, abgeschnitten wurde. Selbst eine leibhafte Prinzessin entstieg 2005 einem Brunnen, der auf der Bühne vor dem Heimathaus stand. Auch wenn in den letzten Jahren die Veranstaltung in den Heimathausgarten verlegt wurde, bedingt durch den extrem hohen Aufwand, hat das Wendetheater, eine Schöpfung des verstorbenen 1. Vorsitzenden des Heimatvereins, Bernhard

Hembrock, nicht an Attraktivität verloren. Heinz Levedag hat als Vorsitzender des Heimatvereins schon seine Fühler ausgestreckt, um wieder ein lockeres Programm für dieses Jahr vorzubereiten. Zu dem sicher erheiternden Programm werden Grillwürstchen und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten. Alle Gäste sind herzlich willkommen!

(ko)

23.08.

19:00 Uhr

WENDETHEATER

Theater und Musik auf zwei Bühnen
Heimathausgarten Bevergern
Heimatverein Bevergern e.V.
05459/5288

24.08.

15:00 Uhr

**SONDERVORSTELLUNG KINDER-
KULTURPROGRAMM „DORNRÖS-
CHEN HAT VERSCHLAFEN“**

Heimathausgarten Bevergern
Stadtmarketing Hörstel e.V.
Josef Hellkuhl, hellkuhl@
stadtmarketing-hoerstel.de

25.08.

41. RIESENBECKER TRIATHLON

Torfmoorsee Hörstel
SV Teuto Riesenbeck
Teilnahme ab 10 €
www.riesenbecker-triathlon.de

SEPTEMBER

31.08.-02.09.

KIRMES IN DREIERWALDE

Stadt Hörstel

07. - 09.09.

KIRMES IN RIESENBECK

Stadt Hörstel

08.09.

14:00-17:30

MÜHLEN-CAFÉ IN REININGS MÜHLE

Reinings Mühle, Mühlenstraße 28,
Heimatverein Dreierwalde e.V.
v.rietmann@heimatverein-dreierwal-
de.de

15.09.

22. WELTKINDERTAG

Tolle Aktionen für Kinder mit
Bewegung, Spiel, Spaß und Musik

Außengelände der

Harkenberg Gesamtschule

Sportjugend im Kreis Sportbund
Steinfurt

15.09.

TAG DER OFFENEN TÜR FEUERWEHR

LÖSCHZUG DREIERWALDE anlässlich

des 100 jährigen Bestehens

Feuerwehrrätehaus Dreierwalde

Löschzug Dreierwalde

18.09.

13:30 Uhr

SEPTEMBER-WANDERUNG (CA. 3H)

Parkplatz Oberdorf in Riesenbeck,

Bildung von Fahrgemeinschaften

Heimatverein Riesenbeck

Kostenlos Johannes Enseling

05454/7477 - j.enseling@heimatver-

ein-riesenbeck.de

18.09.

14:00 Uhr

FAHRRADTOUR

Burgplatz, Bevergern

VdK Bevergern

0152/28029038

22.09.

14:00 Uhr

FAHRRADTOUR ZU DEN SCHÖN-

STEN PLÄTZEN IN HÖRSTEL

Treff: nördl. Fußgängerbrücke Berges-

höveder Steg

Stadtmarketing Hörstel UG

10 € - 05459/9069348 oder info@

stadtmarketing-hoerstel.de

22.- 29.09.

WANDERWOCHE

Burgplatz, Bevergern

Heimatverein Bevergern e.V.

AK Wandern - 05459/1368

26.09.

16:00 - 18:00

CAFÉ INTERNATIONAL

Pfarrheim St. Marien, Baumgarten 4,

Flüchtlingshilfe Bevergern

HEB FENSTER- UND TÜRENTECHNIK

ZUHAUSE SICHER.

WOHLNICH. SICHER. EFFIZIENT.

HEB Fenster- und Türentechnik GmbH
Glücksburgerstr. 41a | 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 5429022 | www.heb-fenster.de

VERANSTALTUNGEN

26.& 27.09.

BIBERPOKALSCHIESSEN

Schießanlage Harkenberg, Elseck
Bürgerschützenverein Bevergern

28.09.

16:00 Uhr

„ASCHENPUTTEL“ MIT DEM

TAMALAN THEATER - Aula der Sün-

rendel-Schule in Riesenbeck

Stadt Hörstel, in Zusammenarbeit mit

dem Arbeitskreis Kunst + Kultur im

Stadtmarketing Hörstel.

Fachdienst Bildung, Sport und Kultur,

Hildegard Bronswick, 05454/911-178,

h.bronswick@hoerstel.de,

www.hoerstel.de

29.09.

13:00 - 18:00 Uhr

RIESENBECKER HERBST

Werbegemeinschaft Riesenbeck e.V.

30.09.

20:00 Uhr

KRIMILESUNG „ER WILL LEBEN“

mit Arno Strobel

Klosterhof Bevergern

Stadt Hörstel, in Zusammenarbeit mit

dem Arbeitskreis Kunst + Kultur im

Stadtmarketing Hörstel.

Fachdienst Bildung, Sport und Kultur,

Hildegard Bronswick, 05454/911-178,

h.bronswick@hoerstel.de,

www.hoerstel.de

KERKHOFF

HEIZUNG - KÄLTE - KLIMA / LÜFTUNG - SANITÄR - ELEKTRO

Telefon: 05454 / 93 49-0 - Telefax: 05454 / 9349-25 - E-Mail: info@kerkhoff.eu - www.kerkhoff.eu

KERKHOF Gebäudetechnik GmbH • Münsterstr. 85 • 48477 Hörstel-Riesenbeck

ab 18:00 Uhr **NOTRUF 01 71 / 57 95 78 5**

Weihnachtsparty

jeden Freitag 18⁰⁰ - 01⁰⁰ Uhr
vor den Adventssonntagen

Unser Angebot

Begrüßungs Sekt, Biere vom Fass, Softdrinks, Herthasee Schluck

Korn und Roten, Weine, Reichhaltiges Buffet (18-20 Uhr)

Rinderrouladen, Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Jägersoße, Zigeunersoße, Fisch,

Schweinfilet in Pfeffersoße, Kartoffelgratin, Wedges, Krokette,

Curley Fries, Kartoffeln, Rotkohl, Gemüse, Salate und leckeren Nachtisch.

Mitternachts- Currywurst- Buffet (24 Uhr)

Ab 20 Uhr Party mit DJ

Buffet 36,50€ p.P.

All in 85,00€ p.P.

(nur Gruppenweise buchbar.

Anmeldung zwingend erforderlich)





Er ist und bleibt ein beliebter Anziehungspunkt vor allem für die Jüngerer: Der Autoscooter. (Foto: Andreas Winnemöller)

DREI TAGE KIRMESTRUBEL IN DREIERWALDE

Von Samstag, 31. August bis Montag, 2. September, findet in diesem Jahr wieder die kleine aber feine Dorfkirmes in Dreierwalde statt. Veranstaltungsort ist wie in den vergangenen Jahren auch schon wieder der Hof des Hotels Sasse inklusive der Wiese und des Parkplatzes dahinter an der Schulstraße. Im Groben läuft das Dorffest wieder so ab wie gewohnt.

Das lässt das Orgateam, zu dem Timo Dierkes, Ulli Heeger, Christian Sasse sowie Stefan Reckers und Tobias Greiwe vom Sportverein Brukeria zählen, im Vorfeld verlauten. Alles so ziemlich wie gewohnt, das bedeutet, dass sich am Samstag ab 15 Uhr zum ersten Mal die Karussells drehen und die Buden ihre Tore öffnen. Das Fahrgeschäft Nummer Eins dürfte auch in diesem Jahr wieder der vor allem bei den Jüngeren beliebte Autoscooter sein. Bei den kleinen Besuchern stehen natürlich auch die Kinderkarussells hoch im Kurs. Neben diesen und vielleicht

noch einem weiteren Fahrgeschäft wird es außerdem wie gewohnt die bekannten Buden, wie das Entenangeln, die Schießbude oder auch das Pfeile- und Dosenwerfen geben. Das kulinarische Angebot wird natürlich auch keine Wünsche offenlassen.

In den Kirmessamstag wird außerdem auch wieder das Lampionfest des Sportvereins integriert. „Vielleicht in einem etwas kleinerem Rahmen als sonst, weil wir ja eine Woche vorher noch die blaugelbe Nacht unseres Jubiläumsfestes haben“, sagt Brukerias Vorsitzender, Stefan Reckers.

„Aber wir sind natürlich wieder mit dabei.“ Nach dem Programm des Sportvereins gibt es noch Live-Musik von der Band „The Old Bastards“. Für den Sonntag ist erneut ein Bayrischer Abend in und vor Sasses Kotten geplant. Diesmal wieder mit dabei die Bläsercombo „Heilix Blechle“, zu der auch viele Dreierwalder Musiker gehören. Der DRK-Ortsverein Dreierwalde lädt zudem nachmittags traditionell zu Kaffee und Kuchen ins gegenüberliegende Anne-Frank-Haus ein. Am Montag heißt es dann noch einmal „Leinen los“, und der Tag und damit die Kirmes wird dann traditionell mit

einem Dämmereschoppen ausklingen. Zum Kirmesangebot gehört auch dieses Jahr wieder der „Kirmesschnapper“, der sich im vergangenen Jahr bei seiner Erstaufflage als voller Erfolg erwiesen hat. So haben Firmen und Gönner wieder die Möglichkeit ihren Beschäftigten oder Ehrenamtlichen etwas Gutes zu tun, indem sie im Vorfeld einen Gutschein über ein Aktionsessen am Stand von Ulli Heeger und drei Getränke zum Preis von zehn Euro erwerben und diesen Gutschein weitergeben. Das sorgte schon vor Jahresfrist für einen sehr gut besuchten letzten Kirmestag. (aw)

RET
SMART. SOLUTIONS.

KNX Smart Home | Elektro-Planung
Elektro-Verteilerbau | Photovoltaik



05978 999580 | ret-smart.de | info@ret-smart.de



Dr. Laumann, Konermann & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare

Franz Laumann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht



Heinrich-Niemeyer-Straße 27 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon (0 54 54) 93 36 0-0 • E-Mail: hoerstel@dr-laumann.de

DAS GEWÖHNLICHE TELLERKRAUT

Kubaspinat oder Winterportulak neu in unserer Küche

Nicht nur wer genau in seinen Garten schaut, er wird auch auf den Friedhöfen oder an ungepflegten Verkehrsinseln ein Pflänzchen entdeckt, das recht seltsame Blätter hat. Der Pflanzenstiel wächst durch das Blatt, das kreisrund, tellerförmig ist. Das hat der Pflanze auch den deutschen Namen, nämlich Tellerkraut (*Claytonia perfoliata*) gegeben. Keine Angst, dieses Pflänzchen ist nicht giftig. Es wurde in seiner Heimat Nordamerika nicht nur von Indianern als Heilkraut geschätzt, es wurde sogar von kalifornischen Goldwäschern verzehrt.

Das Tellerkraut wird erst seit ein paar Jahren in Deutschland als Winterportulak oder Kubaspinat in den Handel gebracht. Siedler brachten diese Pflanze aus Nordamerika zuerst in die Karibik (Kubaspinat), von wo sie dann über Australien um 1749 nach Westeuropa kam. In Westfalen wurde das Tellerkraut erstmals 1852 in Bielefeld, 1880 in Osnabrück und 1885 in Münster gefunden. Die Samen keimen erst unter 120 C. Daher wird das Tellerkraut in der Zeit von September bis März hauptsächlich in Gewächshäusern angebaut, daher der Name Winterportulak. Der Kubaspinat kann in seiner Gesamtheit gegessen werden, junge Blätter, Stängel und Blüten. Ältere Blätter sollten gekocht werden, die dann nach Spinat schmecken. Rohe Blätter ähneln im Geschmack dem Feldsalat. Wenn Sie

Ihren Kubaspinat nicht sofort verzehren wollen, legen Sie die Blätter locker in ein Gefäß und decken es mit einem feuchten Tuch ab. Dann hinein in den Kühlschrank! Dort bleibt das Tellerkraut bis zu acht Tage haltbar. Der Kubaspinat ist recht gesund, da er viel Vitamin C, Magnesium, Kalzium und Eisen beinhaltet, jedoch wenig Nitrat, was bei Salat oft ein Problem ist. In Ihrem Garten können Sie das Tellerkraut mit anderen eventuell giftigen Pflanzen gar nicht verwechseln. Die Pflanze ist einjährig, sodass diese nach Entfernung



Tellerkraut mit seinen typischen Blättern (Foto Klaus Offenberg)

dort nicht wieder kommt. Vielleicht versuchen Sie im nächsten Frühjahr folgende Rezepte: Junge Blätter, Stängel, Blüten roh mit hartgekochten Eiern mit Essig und Öl als Salat.

Blätter und Stängel in wenig Wasser kochen, zirka drei bis vier Minuten, Sie können auch die Wurzeln mit beigeben, mit Butter entwickelt das Gemüse einen Geschmack wie Wasserkastanien. (ko)



Büro Borowski & Sasse

anspruchsvoll individuell optimiert

www.borowski-sasse.de

planung & bauleitung

Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0
Marktstr. 2, 48431 Rheine, Tel. 05971/899287-0 info@borowski-sasse.de



Reinings Mühle

Hörgeräte mit Akkutechnologie!

Jetzt kostenlos moderne Hörgeräte mit Akkutechnologie bei uns testen!

Ihre Vorteile

- Sparen Sie den Kauf von Hörgerätebatterien
- Einfache Bedienung durch komfortables Aufladen – auch unterwegs
- Sie schonen die Umwelt
- Extra lange Betriebsdauer für mehr Unabhängigkeit im Alltag



Pure Charge&Go AX mit Charger von Signia



HÖRZENTRUM RHEINE
Rheine · Hörstel · Recke · Riesenbeck

Hörzentrum Rheine in Hörstel
Bahnhofstraße 19
Tel: (05459) 80 16 66
hoerstel@hoerzentrum-rheine.de

Hörzentrum Rheine in Riesenbeck
Heinrich-Niemeyer-Straße 50
Tel: (05454) 9 33 99 23
riesenbeck@hoerzentrum-rheine.de



Das Wiedereinräumen der Kirchenbänke vom „Schwan“ in die frisch renovierte Kirche am 25. Juni 1994
(Foto Klaus Offenberg)

INNENSANIERUNG DER ST.-MARIEN-KIRCHE

Rückblick auf die Sanierung vor 30 Jahren

Vor exakt 30 Jahren wurden in der frisch renovierten St. Marien Kirche in Bevergern die Bestuhlungen wieder eingeräumt. 1994 wurden die Messen im Saal der Gaststätte „Zum Schwan“ zelebriert, der inzwischen abgerissen wurde. An dieser Stelle steht heute der Kindergarten „Biberburg“. Das Provisorium dauerte von Mitte Mai bis zum 25. Juni 1994. Mit der Hilfe von vielen Ehrenamtlichen kamen die Bänke in das Kircheninnere zurück, sodass die Gläubigen wieder in die frisch renovierte Kirche einziehen konnten.

Kirche in der Kneipe?“, titelten die Westfälischen Nachrichten. So drastisch klingt es nur für den Außenstehenden so die Resonanz. Die Bevergerner Gläubigen hatten sich mit der Zeit an diese Situation gewöhnt oder gewöhnen müssen. Es

fiel auf, dass sich Stammplätze schnell auch im Saal „Zum Schwan“ etabliert hatten. Den Gläubigen war der erste Eindruck einer Messe in einem Festsaal fremd und zum Teil unangenehm. Wer jedoch der heiligen Messe in Bevergern beiwohnte, hatte relativ

schnell, nicht mehr den Eindruck eines Festsaales. Viele fleißige Helfer hatten Altar und Kirchengestühl im Saal aufgebaut. Zusätzlich war die feierliche Messe, bei der auch das Harmonium unterstützend wirkte, unterstützend. Damit konnte das wenig sakrale An-

sehen des Saales in den Hintergrund treten. Zwanzig Jahre später 2014/15 fanden die Messen im Pfarrheim, in der Kapelle des Hauses St. Antonius und in den Nachbarkirchen statt.

Damals vor 30 Jahren wurde der Saal „Zum Schwan“ das Jahr über für vielfältige Events genutzt. Hier fanden unter anderem Tanzveranstaltungen zum Karneval statt, hier feierten türkische Mitbürger ihre Hochzeiten und ab Mai 1994 wurde im Saal eben die heilige Messe gelesen. Das Kirchengestühl konnte in dieser Zeit stehen bleiben.

In dem über 500 Jahre alten Kirchenbau von Bevergern wurden sicher viele Veränderungen, Reparaturen und Anstriche vorgenommen. Nicht alle sind so gut festgehalten, wie der von 1928. Dazu der Bericht aus der IVZ vom 1. Dezember 1928.

„Die Restaurierung der Kirche ist in letzter Zeit rüstig vorwärts geschritten, und schon jetzt macht die Kirche in ihrer einfachen feinen Wandtönung, wobei möglichst auf unruhige, störende Dekorationsmittel verzichtet ist, einen äußerst wohltuenden Eindruck. Um den ruhigen, geschlossenen Eindruck und die schöne Architektur des Ganzen vollständig zur Geltung zu bringen, soll nach eingehender Beratung mit Herrn Dr. theol. et phil. Hölker, Privatdozent für christliche Kunst und kirchliche Denkmalspflege von der Universität Münster, auch der bisher so störende und den ganzen Kirchenraum zerreißende Sockelfries entfernt werden. Dadurch wird vor allem erzielt werden, daß die vorzüglichen alten Plastiken unserer Kirche, die zum Teil einen sehr hohen Kunstwert besitzen, sowie der schöne Kanzelbau zur vollen Geltung kommen. Über die farbliche Behandlung von Altar und Kanzel sind ebenfalls eingehende Beratungen gepflogen worden, und man ist zu dem Ergebnis gekommen, daß bei der jetzigen Wandtönung nur eventuell eine Behandlung in Blau und Gold oder in dunklem Holzton mit Gold möglich ist. Eine Tönung in Elfenbein kann aus künstlerischen Rücksichten bei der vorhandenen Farbestimmung der Kirche nicht in Frage kommen. Wenn die Mittel es erlauben würden, wäre natürlich ein vollständiges Reinigen und Abbeizen wünschenswert.“ (ko)



Giebel des Saales „Zum Schwan“ vor dem Abriss im Jahr 2008
(Foto Klaus Offenberg)



WIE GUT KENNST DU DEINE REGION?

Gesucht wird eine Hinweistafel
auf der Historisches zu finden ist

In der Rubrik „Wie gut kennst Du Deine Region?“ geht es um die Auflösung eines Bilderrätsels. Das Redaktionsteam veröffentlicht dabei einen Ausschnitt eines größeren Fotos. Was ist auf dem Ausschnitt zu sehen? Wo ist die Aufnahme gemacht worden oder was stellt diese Aufnahme dar? Auch in dieser Ausgabe gibt es dazu wieder einen kleinen Hinweis: Das Foto der Juli-Ausgabe zeigt einen Auszug einer historischen Hinweistafel. Wo findet man diese in der Stadt Hörstel?

Es handelt sich um den Ausschnitt aus einem größeren Foto. Wo ist diese Aufnahme gemacht worden? Wenn Sie es erkennen, freuen wir uns, wenn Sie unser Rätsel lösen.

In der nächsten Ausgabe wird dann das Gesamtbild veröffentlicht.

Viel Spaß bei der Auflösung.

Die Auflösung bitte per mail an

REDAKTION@STADTMARKETING-HOERSTEL.DE

Zur Auflösung Heft 166:

Viele Leserinnen und Leser haben den Spruch gefunden. Der Spruch steht über dem Eingang des Böttcherhaus in Bevergern. Es zählt zu den ältesten erhaltenen Ackerbürgerhäuser der Stadt. „Godt Alleine Die Ehr, Anno 1663 Den 13. Junii“, steht über dem Eingangstor. Bis zum Tod des ehemaligen Besitzers, Josef Growe (1991), wurde das Böttcherhaus als Küfer- (Böttcher-)werkstatt benutzt. Daher stammt auch sein heutiger Name. Das im Jahr 2000 liebevoll restaurierte und mit neuen Werkstoffen ergänzte Haus war eines der typischen Bevergerner Ackerbürgerhäuser. In der Kleinstadt Bevergern wurde das Bauernhaus kopiert und im Kleinen innerhalb der Stadtmauer errichtet. So finden sich alle Elemente des Bauernhauses auf kleinstem Raum wieder. Rechts ist die Upkammer, darunter der alte Gewölbekeller, der noch aus dem Vorläuferbau stammt. Nach dem großen Brand in Bevergern vom 2. September 1658, dem 95 Häuser außer der Kirche zum Opfer fielen, blieben die Keller der Häuser erhalten. (ko)

*Böttcherhaus in Bevergern in der Herrenstraße
(Foto Klaus Offenberg)*



**ANTONIUS
APOTHEKE**

Für Sie *Ort* vor



Ihr Team der Antonius Apotheke

Öffnungszeiten Ihrer
ANTONIUS APOTHEKE



Mo – Fr 08:00 – 18:30 Uhr

Sa 08:30 – 13:00 Uhr

Apothekerin Mareike Dykstra e.K.

Bahnhofstraße 40

48477 Hörstel

Telefon: 0 54 59 / 61 71





Foto: Umzug der Bürgerschützen um 1970 (Foto Klaus Offenberg)

600 JAHRE BÜRGERSCHÜTZENVEREIN BEVERGERN

Jubelfeier vom 27. Juni bis 6. Juli 2025

Genaugenommen, müsste auch der Bürgerschützenverein sein 659. Jubiläum feiern. So ähnlich formulierte das Karlheinz Beyer im Buch „Bevergern Geschichte und Geschichten um eine kleine Stadt“ in seinem Artikel „Das Schützenwesen von Bevergern“. Denn mit dem Bestehen einer Stadt musste diese auch verteidigt werden, wozu die Bürger herangezogen wurden. Damit entstand, wahrscheinlich anfangs eine Schützengilde, der heutige Schützenverein. Nur nicht alles ist schriftlich verbrieft worden oder die Urkunden dazu sind in dem langen Zeitraum verschwunden.

Die erste bis heute bekannte schriftliche Erwähnung des Bürgerschützenverein Bevergern stammt von 1425. Ein Jahr vorher am 4. Oktober 1424 verstarb frühmorgens auf der Burg in Bevergern Bischof Otto Graf von Hoya. Otto IV. hatte 1400 die Burg erobert, die bis zu diesem Zeitpunkt unter der Herrschaft der Grafen von Tecklenburg stand. Otto IV. Graf von Hoyas Eingeweide (Intestina) und das Herz sind auf Wunsch des Verstorbenen vor dem Hochaltar in der Bevergerner Kirche beigesetzt worden, der Leichnam

kam nach Münster in den Dom. In den vergangenen 600 Jahren sind in den Archiven eine Vielzahl von Urkunden, die sich mit dem Bevergerner Bürgerschützenverein befassen, erhalten geblieben, wobei sicher die Satzung aus dem Jahr 1572 die interessanteste ist. „... daß sie alle Jahre den König wollen schießen und zwar am Pfingstmontag. Die Scheffer sollen sich darauf einstellen und zur rechten Zeit gut Bier brauen lassen.“ Und für das Fischen: „... daß die vier Jüngsten in der Gesellschaft das Fischen im Schützengraben



1974, Alfons Schomaker, gratuliert Willi Lennerz. Im Hintergrund Johannes (Hännes) Ewering und Josef Thiemann (Foto Klaus Offenberg)

Franz
Egelkamp
Bäder Wasser Wärme

- Badmodernisierung
- Heizung / Solartechnik
- Wärmepumpen
- Heizen mit Holz
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Sanitär und Bauklempnerei

*Wir helfen Ihnen
mit dem richtigen Energiesparkonzept
und tollen Bädern!*

www.installationen-egelkamp.de

Ostenwalder Straße 7 • 48477 Hörstel • Tel. 05459/7165

übernehmen.“ Der Schützengraben lag vor der Stadtmauer, Reste sind heute der Merschgraben und der kleine Graben am Mühlenpättken. Diese Tradition in mindestens 453 Jahren hat sich bis heute nicht nur erhalten, sie hat sich auch bewährt.

Selten tauchen alte Urkunden wieder auf, noch seltener, wenn sie über 400 Jahre alt sind. Ein Privatmann aus Süddeutschland fand zufällig 21 Verkaufs-Urkunden, die sich auf Bevergern beziehen. Er übergab diese dem Kreisarchiv in Steinfurt. Dr. Christof Spannhoff hat mit Studentinnen und Studenten der Universität Münster diese und zwei ergänzende Urkunden, die schon seit 2008 im Landesarchiv Münster liegen, bearbeitet. In zwei Urkunden vom 13. September 1638 und vom 7. März 1692 wird auch der Schützenverein erwähnt, eine bis 2023 unbekannt Information, die als Transkript im Buch 600 Jahre Bürgerschützenverein veröffentlicht wird.

Ursprünglich leisteten sich Städte zwei Bürgermeister, so auch Bevergern. Zu den Feierlichkeiten der Schützenfeste und zur Fastnacht (Dienstag) spendeten diese eine Tonne Bier. Am Fastnachtstag ging das Bier an das Armenhaus von Bevergern, das an der Langenstraße neben dem Rheiner Tor lag.

Pastor Clemens Epping (1873 bis 1935) hat sich in den 1930er Jahren intensiv mit der Geschichte von Bevergern, besonders aber mit Personen auch aus seiner Familie beschäftigt und dazu ein bis heute unveröffentlichtes Skript in Schreibmaschinenschrift festgehalten. Auf Seite 50 zitiert er aus dem Schützenbuch: „In der Stadtrechnung vom Jahre 1540 heißt es: „Als Gerhard Pulsken u. Berndt Meyerinck Bürgermeister waren: „na older Gewohnheit tho der Schüttengeselschop gegeben tonne „beres“ - vor 1 mark u. 111 Pf. .Item dem konyage instede symer kopelen gegeben eynen Hoth. „-vor 5 Dt.“

Das große Jubelschützenfest wird vom 27. Juni bis 6. Juli 2025 in Bevergern gefeiert. Das Stadtkönigschießen findet am 17. Mai 2025, das eigentliche Schützenfest vom 27. bis 29. Juni 2025 statt. Am 4. Juli 2025 ist der Kammersabend für Mitglieder und Gäste, am 5. Juli 2025 der Festumzug der Mitglieder und Gastvereine. Das Biberpokalschießen wird am 25. und 26. September 2025 ausgetragen, Mit dem Kaiserschießen am 27. September 2025 endet das Jubeljahr des Schützenvereins. (ko)

sohlmann

...ein starker Partner

Zuverlässigkeit und Kompetenz an der Ems!

- Werkzeuge
- Maschinen
- Arbeitsschutz
- Industriebedarf
- Betriebseinrichtung
- Befestigungstechnik
- C-Teile-Management

www.sohlmann.de

... seit
1945!

Heribert Sohlmann GmbH

Eisenbahnstraße 2 · 48282 Emsdetten
Tel. 02572/9877-0 · info@sohlmann.de

Filiale: Hörstel-Riesenbeck
Tel. 05454/96007 · info@sohlmann.de



**Du hast
ne Idee.**

Wir die Produkte.

Alles für Haus und Garten!


BRUNS
Bauzentrum

Daimlerstraße 4 + Josefstraße 4
48477 Hörstel
05459 / 9351 0


BRUNS

Josefstraße 10
48477 Hörstel
05459 / 9351 18

www.bruns-bauzentrum.de



Das alte Haus Linnemann
an der Langen Straße in Bevergern
(Foto Archiv
Heimatverein Bevergern)

WAHL DES PRÄSIDENTEN IN DEN USA, 2024 WIE 1885 SPANNEND

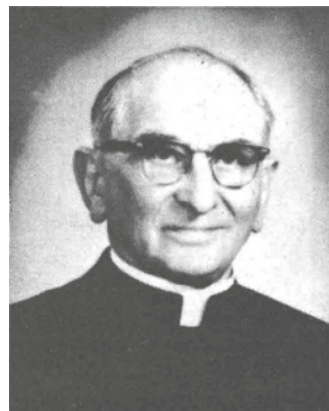
Bernhard Linnemann wanderte im 19. Jh. in die USA aus

Gebannt schaut die Welt auf die Präsidentenwahl im November in den USA. Dabei geht es primär um die Person, aber auch um die Partei, die diese Person vertritt. Im Gegensatz zu Deutschland, wo es mehrere Parteien gibt, hat es in den USA ab 1853 nur Demokraten und Republikaner gegeben. Die Präsidentenwahl Ende des 19. Jahrhunderts beschäftigte auch die in die USA ausgewanderten Deutschen.

Nach einer unvollständigen Liste sollen aus Bevergern mindestens 34 Männer zum Teil mit Frau und Kindern ausgewandert sein. Darunter auch der Urgroßonkel von Manfred Linnemann, Bernhard Linnemann (geboren 24. November 1857). Zufällig fand der Bevergerner, Manfred Linnemann, sechs Briefe seines Verwandten, die dieser zwischen 1882 und 1896 an seinen Vater, Bruder und Schwägerin adressiert hatte. Primär ging es in diesen Briefen um die Armut des Schreibers, um extrem kalte Winter und heiße Sommer und um den Kontakt zu weiteren Bevergernern, die ihm in die

USA gefolgt waren. „Und schickt mir doch keine mehr aus Bevergern, denn wie ich hier in Amerika angekommen bin, da konnte mir auch auf niemanden zugreifen. Das habe ich gesehen, wie ich angekommen bin, da war kein Mensch zu finden. Darum will ich auch nicht gern mit anderen Last haben (ich weiß), denn sie wissen einem doch gewöhnlich keinen Dank dafür. Nicht vergessen.“ (13. Dezember 1882). Denn in Fort Wayne, in Indiana, südlich der Großen Seen gelegen, lebten schon Pastor Öchtering aus Riesenbeck, der Wilhelmina Schneider und Bernhard Linnemann auch getraute hatte. Fritz

Forstmeyer und Josef Gühte waren Bernhard Linnemann in seine neue Heimat gefolgt waren.



Im März 1885 wurde in den USA der neue Präsident gewählt, womit sich der Bevergerner Auswanderer intensiv beschäftigte: „Das es hier schon ziemlich kalt ist und daß die Arbeit ganz Amerika nicht gut geht, daß Tausende von Menschen ohne Arbeit sind, daß thut aber viel, weil doch im März einen neuen Präsidenten kriegen und die ganze Regierung umgeändert wird, zu einer Demokratischen und früher war es eine Republikanische. Denn die Arbeiter haben gut zusammen gehalten, daß sie das wohl dadurch gebracht haben und besonders die Deutschen, denn sie wollten Gesetze machen, daß sie die Deutschen etwas unterdrücken konnten und das haben sie sich nicht gefallen lassen, da sie doch auch gerade so gut ihrer Steuern bezahlen müssen, wie die anderen.“ Bernhard Linnemann lag richtig in seiner Vorhersage, denn am 4. März 1885 wurde Grover Cleveland von den Demokraten zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Der Auswanderer Bernhard Linnemann hat in Fort Wayne geheiratet und fünf Kinder bekommen, Theresia, Alexander, Maria, Lena und Rosa. Alexander wurde Pastor. Im Alter von 81 Jahren kam Pater Alexander Linnemann, ehemaliger Pfarrer der St. Francis-Kirche in Cranberry Prairie, 1967 bei einem Autounfall in der Nähe von Bellevue, Ohio, ums Leben, damit starb der Familienname Linnemann in dieser Linie aus Bevergern aus. Er hinterließ sechs Schwestern, die alle in Fort Wayne lebten, Frau C. Schenkel, Frau Carl Schöne, Frau Robert Hirshberger, Frau John O'Connor, Frau Herbert Kintz und Frau M.C. McCune. (ko)

WITTER MOORWEG IN HÖRSTEL

Nach den Aufzeichnungen der Heimatvereine aus der Stadt Hörstel ist der Witter Moorweg am 1. März 1969 eingeweiht worden. Der Begriff „Witter Moor“ steht dabei für weißes Moor.



Die Flächen im östlichen Bereich des Ortsteils Hörstel waren früher durch die weiße Blüte des Scheiden Wollgrases (*Eriophorum vaginatum*) geprägt. Dieses Erscheinungsbild dürfte der Straße den Namen verliehen haben, denn das Mooregebiet erstreckte sich damals vom Mittellandkanal aus

in Richtung Uffeln, Schultenort und Herthasee.

Zu Beginn seiner Fertigstellung bildete der Witter Moorweg eine eher unscheinbare Verbindung, um von der damaligen B65 aus dem Schultenort heraus nach Uffeln im Norden zu gelangen. Befestigt war dabei nur der erste rund vierhundert Meter lange Streckenabschnitt, der direkt von der B65 in die Siedlung abzweigte. Im weiteren Verlauf bildete lediglich ein

einfacher Wiesen- und Waldweg die Verbindung Richtung Uffeln.

Im Zuge der Erschließung des Industriegebiets mit der heutigen Dornierstraße ging die Bedeutung des Witter Moorwegs zurück. Im Gegensatz zur Dornierstraße, die von zahlreichen LKWs und PKWs befahren wird, wirkt der parallel verlaufende Witter Moorweg beschaulich. Die Verbindung zur Hauptstraße ist durch einen kleinen Wall gekappt, sodass sich der Straßenverkehr - etwa 150 Meter entfernt - auf die heutige Dornierstraße verlagert hat. Lediglich für die rund 25 Anliegerhäuser bildet der Witter Moorweg weiterhin die direkte Anbindung ans Verkehrsnetz. (ca)



Postkarte 1900
vom Dom in Münster mit Margeriten

schen Kolonien wurde er begangen. Alle Straßen wurden mit Margeriten geschmückt, selbst Kunstblumen kamen schon zum Einsatz. Der Tag sollte die Kinderkrankenpflege in den örtlichen Krankenhäusern verbessern. Die Margerite wurde gewählt, weil sie symbolisch die weiße Blume der Barmherzigkeit ist. Unter der Schirmherrschaft von Kaiserin Auguste Viktoria verteilten junge Mädchen geschmückt mit Margeritenblüten Kunstblumen gegen eine Spende. Am 19. November 1010, sicher ein ungünstiger Monat für Margeritenblüten, fand der erste Margeritentag in Frankfurt am Main statt. Im Jahr drauf gab nutzten viele Orte in Deutschland den Tag, beispielsweise in Göttingen am 9. Juni. Die Reinerlöse waren damals sehr hoch, von bis zu 100 000 Reichsmark. Nach dem Ersten Weltkrieg ist der Margeritentag in Vergessenheit geraten, die schöne Staude findet aber immer noch Freunde im Garten und als Wildblume auf Wiesen und Randstreifen. (ko)

MARGERITENTAG IN DEUTSCHLAND

Oder Ausrottung der „Wucherblume“

Die Weiße Margerite, eine alte Kulturpflanze, die auch an Straßenrändern immer wieder zu finden ist, zeigt sich jetzt im Sommer mit ihren weißen Kronblättern und gelben Fruchtknoten und Staubgefäße. Die weiße Margerite stammt von der Wiesenwucherblume (*Chrysanthemum leucanthemum*) ab.

Diese Pflanze findet auch der nicht bewanderte Botaniker am Ackerrand. Sie sieht genauso aus wie die Margerite, ist jedoch etwas kleiner. Die Wiesenwucherblume ist eine Pflanze, die in der Roten Liste als gefährdet eingestuft ist. Das könnte erst einmal verwundern, wenn man weiß, dass Anfang des 19. Jahrhundert die königliche Bezirksregierung die Ausrottung dieser Pflanze vorangetrieben hat. Sie würde auf den Äckern dem Getreide Konkurrenz machen.

„Die Gefolge der Bekanntmachung des Herrn Oberpräsidenten vom 8. September 1822 über die Ausrottung der Wucherblume eingegangenen Berichte der Kreisbehörden, haben zwar das Resultat ergeben, daß dieses Unkraut im hiesigen Regierungsbezirk nirgends so stark überhand genommen, daß daraus ein wesentlicher Nachtheil für die Landeskultur bis jetzt entstanden wäre.- Es bleibt indess unerlässlich Erfordernis, daß von sämmtlichen Kreis- und Ortsbehörden die Aufmerksamkeit auf diese Angelegenheit nicht außer Acht gelassen werden, und insbesondere die in vorgedachter Bekanntmachung angeordneten Maaßregeln zur gänzlichen Ausrottung dieses schädlichen Unkrauts in fortwährender Ausübung

bleibend. - Die Herren Landräthe werden daher angewiesen, am Schluß dieses Jahres über das was im Laufe desselben hierin geschehen, und über den Erfolg der Bemühungen anderweitig umständlich zu berichten. Mißfällig haben wir entnehmen müssen, daß die Lokal-Untersuchungen über das Dasein der Wucherpflanze nicht in allen Kreises mit der erforderlichen Genauigkeit vorgenommen worden sind, daher wir hierin Verdoppelung der Bemühungen angelegentlich empfehlen. Münster, den 5. April 1824.“

Die Wiesen-Margerite ist eine ausdauernde tiefwurzelnde Staude, die im Laufe der Zeit Rasen entwickeln kann. Der kontrastreiche Blütenstand entwickelt bis zu 25 weißen, weiblichen Zungenblüten und 300 bis 400 goldgelben zwittrigen Röhrenblüten. Diese locken Wildbienen, Wespen, Fliegen, Käfer und Tagfalter an, um die Pflanze zu bestäuben. Die Früchte werden durch den Wind, aber auch durch Anhaftung von Weidetieren weiterverbreitet. Die Wiesen-Margerite ist nicht giftig, aber fast alle Pflanzenteile können bei Berührung mit der Haut Allergien auslösen.

Längst vergessen, aber Anfang des 20. Jahrhunderts gab es in Deutschland den Margeritentag. Selbst in den deut-

Alles für ihre Grillparty Grill, Zubehör, Kohle, Flüssiggas & Getränke!



Tel.
05454/9313-0

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

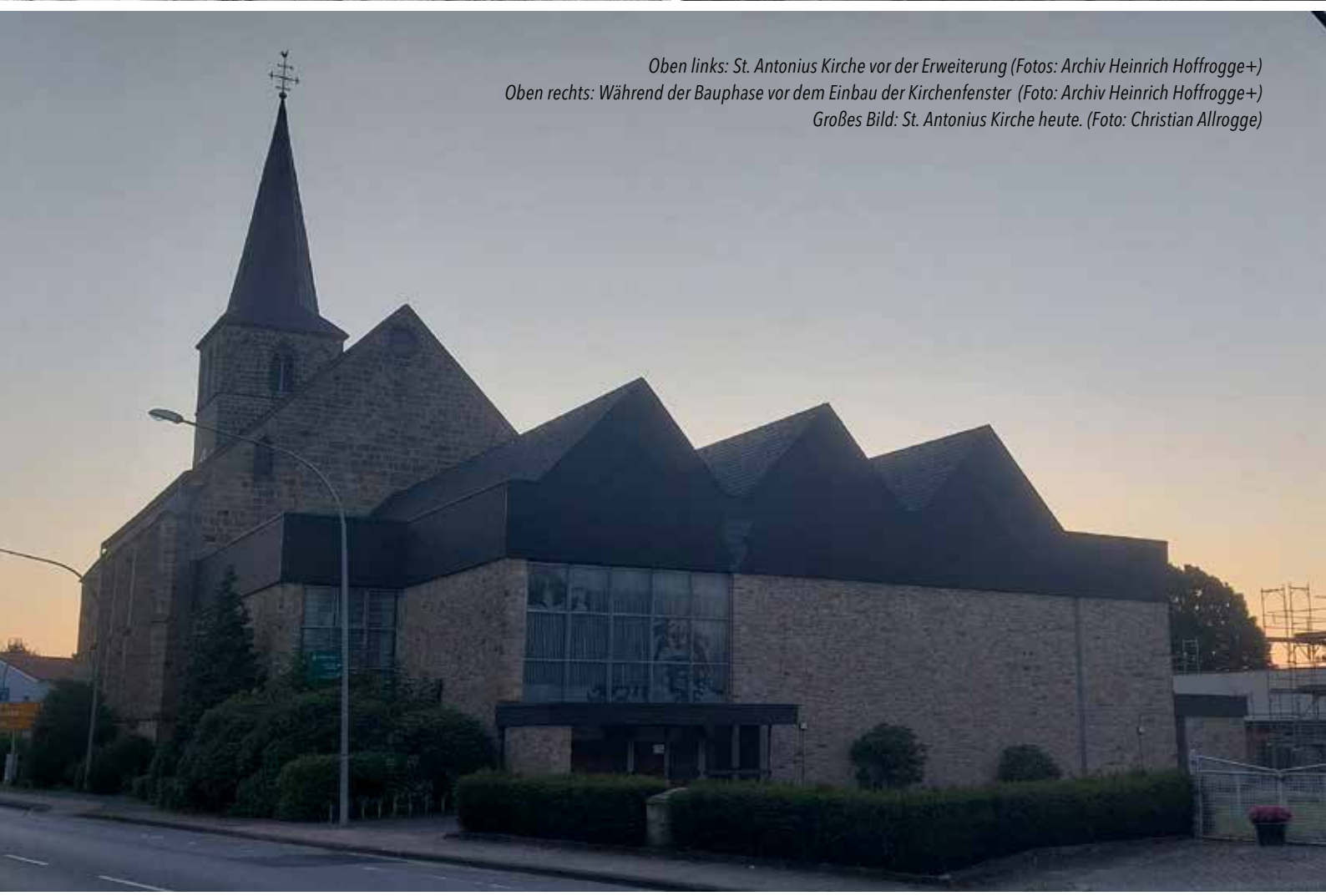
agritura
Raiffeisen eG

IHR MARKT FÜR HAUS, HOF, TIER UND GARTEN

Baustofflieferant | Getränkemarkt | Gartenmarkt | Tierfuttermarkt



Oben links: St. Antonius Kirche vor der Erweiterung (Fotos: Archiv Heinrich Hoffrogge+)
 Oben rechts: Während der Bauphase vor dem Einbau der Kirchenfenster (Foto: Archiv Heinrich Hoffrogge+)
 Großes Bild: St. Antonius Kirche heute. (Foto: Christian Allrogge)



DAMALS UND HEUTE IN DER STADT HÖRSTEL

Vor 50 Jahren wurde die Erweiterung der St. Antonius Kirche durch einen Anbau eingeweiht.

Feierlich wurde der neue Teil der St. Antonius Kirche am Wochenende vom 5. bis 7. Juli 1974 den Mitgliedern der Kirchengemeinde übergeben. In der Kirchenchronik heißt es dazu: „Am Freitagnachmittag beginnt mit dem Gottesdienst um 15 Uhr in der Pfarrkirche das Pfarrfamilienfest. (...) Zu Beginn der Weihe- liturgie am Sonntag um 9 Uhr ziehen der Bischof, die Priester, die Messdiener, der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat in einer kleinen Prozession um die neue und alte Kirche. Während dieses Umzugs weicht der Bischof die Kirche von außen. Daran schließt sich die Weihe des inneren Kirchraums an. Es folgen die Beisetzung der Reliquien und die Weihe des Altares. Anschließend ist die Eucharistiefeier mit dem Bischof. Die Gemeindemitglieder schmücken am Sonntag der Einweihung die Stra- Ben und Häuser mit Fahnen. Für das heutige (Freitag d. Red.) Pfarrfamilienfest hat das Jabo Geschwader das Mittagessen für die ganze Festtagsgemeinde zubereitet.“ Unter der Regie von Pfarrer, Bernhard Brefeld, wurde zuvor der Altarraum der Alten Kirche aufgebrochen, ein neuer größerer Altarraum entstand, und bildete sodann die Verbindung zwischen Altbau und Neubau der Kirche. Zwei große Glastüren bieten seitdem die Möglichkeit, parallele Veranstaltungen durchführen zu können. Sind die Türen geöffnet, bietet sich Platz für über 600 Gläubige, die an den kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen können. (ca)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtmarketing Hörstel e.V.
Seilerstraße 2a
48477 Hörstel

Internet:

www.stadtmarketing-hoerstel.de

Anzeigen & Layout:

Medienservice Riesenbeck
Heike Schubert
Erich-Kästner-Straße 29
48485 Neuenkirchen
anzeigen@stadtmarketing-hoerstel.de

Verantwortliche Redakteurin:

Nicole Kellinghaus (nk)
Am Markt 8
48477 Hörstel
redaktion@stadtmarketing-hoerstel.de

Redaktion:

Dorothea (do) und Dr. Klaus Offenberg (ko),
Beate Bühner (bb), Christian Allrogge (ca),
Andreas Winnemöller (aw),
Andreas Schöwe (as)

Druck:

Lammert-Druck, Rudolf Lammert GmbH
Bevergerner Straße 51
48477 Hörstel

Auflage: 9.000 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juli 2023.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und
Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernom-
men. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben
behalten wir uns vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen
nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber
überein. Artikel die mit "pd" gekennzeichnet sind,
entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen
Firma bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzun-
gen behalten wir uns auch hier vor.

Für Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für
fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung
übernommen. Der Verein Stadtmarketing Hörstel
e.V. behält sich das Recht vor, den Abdruck von
Anzeigen zu verweigern. Das kann auch ohne
Angabe von Gründen erfolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers.



Baugeschäft
ALBERT EGBERT
GmbH

Tecklenburger Str. 14
48477 Riesenbeck-Birgte
Tel. 05454/93103 Fax 05454/931059
e-mail: info@egbert-bau.de
www.egbert-bau.de



Für kühle
Rechner



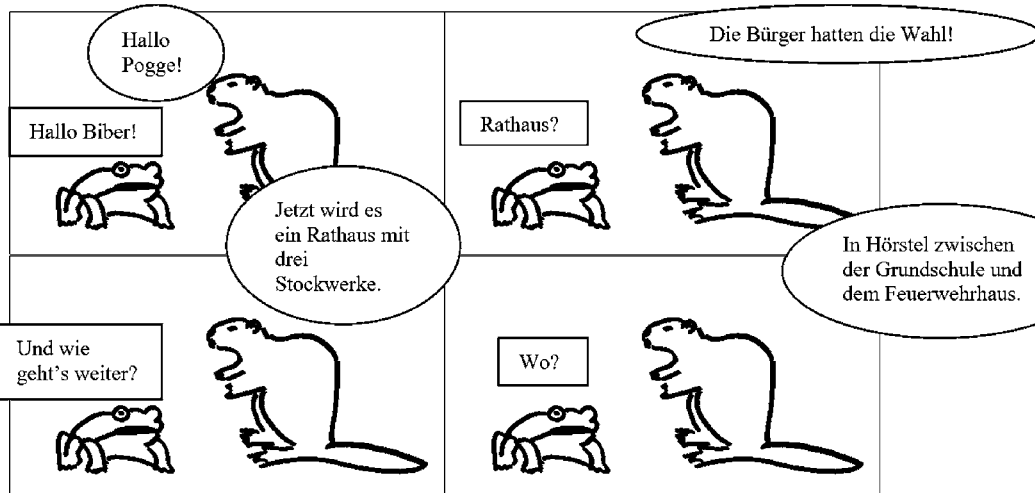
Treppen | Balkone | Tore & Zäune | Fenstergitter | u.v.m.

Rufen Sie uns gerne an:
Tel. (0 54 59) 80 19-0

48477 Hörstel
www.h-laumann.de



Laumann
Qualität aus Metall



© K. Offenberg

Das nächste
Hörsteler Stadtmagazin
erscheint am
13. September 2024

Anzeigen- & Redaktionsschluss:
22. August 2024

DIE POS ALLROUND-LÖSUNG FÜR IHRE GASTRONOMISCHEN ANFORDERUNGEN.

FUNKTIONELL, SICHER UND STABIL!



TSE
KONFORM

Ihr Partner für die **Digitalisierung** in
der **Full-** und **Quickservice Gastronomie.**

 **Hypersoft**
Gastronomie | System | Software



BREULMANN
IT-MANAGEMENT

Ihr Full-Service
IT-Partner aus Hörstel

- Hard- und Software
- Netzwerk-Infrastruktur
- (Cloud-) Telefonanlagen
- Wartung und Support
- u.v.m.

Breulmann IT-Management GmbH
Bevergerner Straße 10
48477 Hörstel

Telefon 05454 995 900-0

Telefax 05454 995 900-01

E-Mail info@breulmann.eu

Web www.breulmann.eu

MIT DEM



ZUR ARBEIT?!

NACH RIESENBECK | METTINGEN | IBBENBÜREN | HILTER?!

20 | 30 | 40 STUNDEN?!

IM BEREICH...



...ELEKTRO-
TECHNIK?!



...SANITÄR-, HEIZUNGS-,
U. KLIMATECHNIK?!



...ERNEUERBARE
ENERGIEN?!



...KABEL- U.
ROHRLEITUNGSBAU?!



...HORIZONTAL-
BOHRTECHNIK?!

... alles im grünen Bereich
beermann 
www.beermann.de

